

& SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

13. November 2025

75. Jahrgang / Nummer 46

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

JAHRESKONZERT

Jugendkapelle
Schiltach / Schenkenzell

Stadt- und Feuerwehrkapelle
SCHILTACH

750

JAHRE SCHILTACH

Eine musikalische Reise durch die Zeit

15.11.25

FRIEDRICH-GROHE-HALLE SCHILTACH

EINTRITT: 8,- € | 18.30 UHR EINLASS MIT SEKTEMPFANG | 20.00 UHR KONZERTBEGINN

STADTKAPELLESCHILTACH

WWW.STADTKAPELLE-SCHILTACH.DE

SCHILTACH FÜLLT DEINEN STIEFEL!

STIEFELAKTION

Gib deinen Stiefel mit Namensschild bis **28.11.25** im Rathaus ab.

Am **05.12.25** wartet eine Überraschung auf dich – in den teilnehmenden Schiltacher Geschäften!

HAARWERK Marco Weissner, Reha-Ortho-Partner Baumann, Restaurant José, Café-Bistro Zwiss, Apotheke Rath, Optik Nagler, Café Buchbeck, TRAUTWEIN Mode & Tracht, MODEHABERER, Ratlfesfenmarkt, Sparkasse, Blumen Götz



SCHILTACH
IM SCHWARZWALD



gewerbeverein@schiltach.de
touristinfo@schiltach.de
Weitere Infos: schiltach.de



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 26. November 2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 26. November 2025 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Forstwirtschaftsplan 2026
4. Tourismusbericht
5. Altes Schulhaus Hinterlehengericht (Welschdorf 222)
 - Vergabe Heizung
6. Brücke zum Schloß
 - Auswahl des Dachbelags
7. Stadtwerke
 - Aufnahme eines Trägerdarlehens
8. Bebauungsplan „Sommerwiese, Erweiterung“
 - Aufstellungsbeschluss
9. Friedrich-Grohe-Halle
 - Sanierung der Außentreppe
10. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2025

1. Bericht des Kinder- und Jugendbüros

Vor der eigentlichen Sitzung traf sich der Gemeinderat im Jugendtreff, wo die städtischen Mitarbeiterinnen Ulrike Stein, Gabriele Herrmann-Biegert und Adeola Okunuga einen Bericht über die kommunale Kinder- und Jugendarbeit gaben. So wurde nach der Coronazeit wieder die Kinzig-Dance-Show reaktiviert, anfangs mit vorerst nur sechs Gruppen, zwischenzeitlich sind es schon elf. Vor der Kommunalwahl 2024 fand die bereits etablierte „Politik und Pizza“-Veranstaltung statt, mit der die Jugendlichen für die Kommunalpolitik in ihrer Heimatgemeinde interessiert werden sollen. Auch gab es den Versuch, einen selbstverwalteten Jugendtreff für Jugendliche und junge Erwachsene zu etablieren. Nach drei Jahren fand dieses Projekt mangels Interesse leider ein Ende. Es könne aber jederzeit wieder aufleben, versicherten die drei Sozialarbeiterinnen, sofern sich eine interessierte Gruppe zusammenfindet und die Bereitschaft da ist, ein gewisses Maß an Verantwortung zu übernehmen. Große Bedeutung habe für das Team die Arbeit mit Grundschulkindern. Dort werde die Grundlage dafür geschaffen, eine Beziehung zum Kinder- und Jugendbüro aufzubauen und Vertrauen zu schaffen, damit die Kinder sich auch in jugendlichem Alter bei Problemen den Sozialarbeiterinnen anvertrauen. Beim Kindertreff sei man letzthin an die Grenzen des Machbaren gelangt, als 62 Kinder im Jugendtreff begrüßt werden konnten. „Das ist nur mit Hilfe von engagierten

Jugendlichen möglich gewesen, die uns tatkräftig bei der Betreuung unterstützen“, freuten sich die drei städtischen Mitarbeiterinnen über das ehrenamtliche Engagement ihres Helferstamms.

Mit dem „Queeren Treff“ verfüge Schiltach auf Initiative von Jonas Ubat über ein Leuchtturmprojekt, das eine große Lücke geschlossen habe. Er bringe sich mit sehr viel Herzblut ein und habe erfolgreich auch schon großzügige Fördergelder generiert, mit denen das Projekt finanziert werden könne. Zwischenzeitlich könne man etwa 20 regelmäßige Besucher verzeichnen, die immer montags ab 18.30 Uhr im Jugendtreff die Möglichkeit haben, sich ungezwungen zu treffen und auszutauschen.

Bürgermeister Thomas Haas würdigte abschließend die wichtige Arbeit des Kinder- und Jugendbüros, was für eine Gemeinde in der Größenordnung von Schiltach keineswegs selbstverständlich sei.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete anschließend im Sitzungssaal des Rathauses aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag vor über die Änderung des Wohnbereichs und die Schaffung von zwei Wohneinheiten im Gebäude „Vor Heubach 13“, Flst. 2341 der Gemarkung Schiltach. Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

4. Bürgerbeteiligung

• Vorstellung der Möglichkeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas Herrn Moritz Meidert von „Kommune Zukunft“. Ziel dieses Unternehmens ist es, resiliente, lebendige und lebenswerte Kommunen der Zukunft zu schaffen und die Gemeinden bei Bürgerbeteiligungsprojekten zu unterstützen. Dabei sollen konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, die dann auch umsetzbar sind und nicht einfach wieder „in der Schublade verschwinden“. Die möglichen Themenfelder sind sehr vielfältig, weshalb man sich zentrale Bereiche aussuchen sollte, auf die man sich konzentrieren kann.

Um in Schiltach ein solches Bürgerbeteiligungsprojekt auf den Weg zu bringen, soll schon in nächster Zeit eine Auftaktveranstaltung stattfinden, in der die Themenpriorisierung stattfindet. Ziel sei es, schon nach Ostern 2026 zum Abschluss zu kommen. „Wir stoßen einen Beteiligungsprozess an, um Lücken zu identifizieren und den Schwerpunkt darauf zu legen, Schiltach für die Zukunft erfolgreich und resilient zu machen“. Die Kosten des Projekts liegen bei ca. 58.200 Euro netto, was nach Ansicht von Bürgermeister Thomas Haas gut angelegtes Geld sei. Er freue sich auf einen spannenden und interessanten Prozess, der von unvoreingenommenen Dritten moderiert werde, die solche Projekte schon oft durchgeführt haben und über reichlich Erfahrung verfügen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Beauftragung von „Kommune Zukunft“, die versprochen, zügig einzusteigen und rasch an die Arbeit zu gehen.

5. Bericht des Leiters für Archiv und Museen

Wie jedes Jahr um diese Zeit begrüßte man in der Sitzung den Archivar und Museumsleiter Dr. Andreas Morgenstern, um seinen Jahresbericht entgegen zu nehmen. So erinnerte er an die Sonderausstellungen zu Eduard Trautwein und vom örtlichen Fotokünstler Jens Braun. Die Besucherzahlen der städtischen Museen waren in den letzten Jahren sehr gut. So wurden 2024 im Schüttesägemuseum 19.300 Gäste begrüßt. Im Museum am Markt waren es 7.600 Besucher. Für die Zeit um Weihnachten sei eine weitere Sonderausstellung mit Zeichnungen von Silas Bühler geplant. Das Jahr 2026 steht dann ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums der Spielvereinigung Schiltach mit einer Fußballeausstellung.

Zur Archivarbeit konnte Morgenstern vom Nachlass des Athletenvereins Schiltach berichten, der seinen Weg ins städtische Archiv gefunden hat.

Nach den interessanten Ausführungen des Museumsleiters und Archivars bedankte sich Bürgermeister Thomas Haas für dessen engagierte Arbeit zur Bewahrung des „Gedächtnisses der Stadt“.

6. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates beantwortet und Bekanntgaben gemacht. So würdigte der Bürgermeister unter anderem die Leistungen von Roland Griefhaber, der letztmalig in seiner Eigenschaft als Stadtbaumeister an einer Gemeinderatssitzung teilnahm. Mit ihm gehe ein riesiger Wissensschatz. „Ich konnte mich jederzeit auf Sie verlassen. Sie haben die Bauherren-Eigenschaft der Stadt stets vorbildlich wahrgenommen und ich musste nicht wie viele meiner Kollegen ständig die Gummistiefel im Auto mitführen“. Unter lang anhaltendem Applaus des Gemeinderates dankte er dem scheidenden Bauamtsleiter insbesondere auch für sein außerordentliches Engagement in der Zeit, als gleich drei Stellen beim Bauamt vakant waren und er alles alleine schultern musste, insbesondere das Mammutprojekt „Bachstraße 4“.

Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, 16. November 2025

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Ortsverein Schiltach und Lehengericht – und die Stadt Schiltach veranstalten am **Volkstrauertag, Sonntag, 16. November 2025, um 11.30 Uhr**, eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkkreuz auf dem Schloßberg. Die Feier wird von der Trachtenkapelle Lehengericht musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Herr Diakon Oswald Armbruster werden jeweils eine Gedenkrede halten.

Das Gedenkkreuz auf dem Schloßberg wird in der Nacht vor und nach dem Volkstrauertag durch Scheinwerfer angestrahlt. Am Vorabend des Volkstrauertages werden an der Soldatengedenkstätte und auf dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schiltach

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Ulrich Hertkorn, hält **am Montag, 24.11.2025 zwischen 09.00-16.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Lehengericht, Hauptstraße 5 in Schiltach einen Sprechtag ab.

Hierbei werden insbesondere die Versicherten aus Schiltach und Lehengericht in Angelegenheiten der Rentenversicherung **kostenlos** beraten. Zum Sprechtag bringen Sie bitte die Rentenversicherung betreffende Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, bitten wir um **telefonische Anmeldung** bei der Stadtverwaltung Schiltach (Tel. 58-25). Zur Anmeldung sollten Sie ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten.

Arbeiten am Sportplatzsteg

Ab Montag, 17.11.2025 startet die Realisierung der langgehegten Umbaupläne am Sportplatzsteg. Die Fußgängerbrücke von der Hauptstraße über die Kinzig zum Sportgelände und zur Freizeitanlage „vor Kuhbach“ wird umgestaltet und durch eine Rampe ergänzt. Dadurch wird das Überqueren der Kinzig künftig stufenfrei und barrierearm möglich sein. Für die Bauzeit von ca. 4 Wochen wird zwar ein provisorischer Abgang montiert, zu den Arbeitszeiten wird die Brücke dennoch tagsüber stundenweise gesperrt und nicht passierbar sein. Noch vor Weihnachten planen die beteiligten Firmen die Fertigstellung.

Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Wie bereits mehrfach bekannt gegeben wurde und wird der der Friedhof in seiner Gesamtheit neu überplant, um ihn aufzuwerten, neue Grabfelder anzulegen und auch neue Bestattungsformen (z.B. Baumgräber) zu ermöglichen.

Um einzelne Grabfelder schneller neu zu gestalten, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Ruhezeiten für Urnenbeisetzungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier wurde jedoch die Laufzeit bei den Doppelerd- und -urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch -nischen bereits nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Nach vorheriger Absprache und Prüfung der Ruhezeit können unterjährig Gräber durch einen Gärtner- oder Steinmetzbetrieb geräumt werden. Einmal jährlich, jetzt wieder im nächsten Frühjahr, werden Grabstellen auch durch unseren Bauhof geräumt.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen

Die Altstadt von Schiltach ist mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden ein wichtiger Teil unserer Geschichte und trägt maßgeblich zum Charme und zur Identität unserer Stadt bei.

Wir stellen uns daher seit Jahrzehnten der wichtigen Aufgabe das kulturelle Erbe zu erhalten und das vorhandene Stadtbild zu bewahren und zu schützen und somit auch die Attraktivität für Bewohner und Besucher gleichermaßen zu steigern.

Durch örtliche Bauvorschriften ist festgelegt, dass nachteilige Veränderungen verhindert werden und das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört werden.

Mit der Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften können sich für manche Eigentümer aber auch Einschränkungen und Mehraufwendungen ergeben. Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Stadt.

Mit diesen Zuschüssen möchten wir die Eigentümer ermutigen, in den Erhalt ihrer historischen Immobilie zu investieren und somit einen wertvollen Beitrag zum Stadtbild zu leisten

Die Zuschüsse können für verschiedene Maßnahmen beantragt werden, darunter z.B.:

Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkfassaden

Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern
Reparatur oder Neuanschaffung von Holzklappläden und -türen

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und zuvor von der Denkmalschutzbehörde genehmigt werden.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.



WC-Anlage am Haltepunkt „Mitte“ nimmt Gestalt an:

Nach der Modernisierung und dem Umbau des gesamten Haltepunktes „Mitte“ durch die Bahn wird auch die Stadt Schiltach diesen Bereich für die Öffentlichkeit optimieren! Vor geraumer Zeit schon hatte man einen Bauantrag für den Neubau eines öffentlichen städtischen WC beim Haltepunkt „Mitte“ eingereicht und dieser wurde von der Baubehörde beim Landratsamt Rottweil ja auch genehmigt. Der Startschuss für die Arbeiten ist schon vor geraumer Zeit gefallen und diese laufen bislang ohne Probleme, aber mit leichtem zeitlichen Verzug. Die Rohbauarbeiten sind so weit fertig, so dass es nun an die weiteren Ausbauarbeiten gehen kann.



Der „Weiße Bettelbub“ und der „Schwarze Katzenspinn“. Zur Strecke gebracht in Schiltach 1773/74 – Eine Schiltacher Geschichte, erzählt von Dr. Hans Harter 14.11.2025

Schiltach, Bachstraße 4, Seminarraum 2
19 Uhr

Eintritt frei

Die Geschichte Schiltachs steckt voller Geschichten. Der Historiker Dr. Hans Harter nimmt uns mit auf eine Reise ins 18. Jahrhundert. Es war keine leichte Zeit. Kriege und Not bestimmten den Alltag vieler Menschen. In jenen Jahren der Krisen mussten viele Menschen um ihr Überleben kämpfen. Räuberei ist verbreitet, aber auch die Geschichten über sie. Berühmtheit erlangen in der Region der „Weiße Bettelbub“ und der „Schwarze Katzenspinn“.

Im Rahmen des Jubiläumsprogramms 750 Jahre Schiltach berichtet Dr. Hans Harter von den Ergebnissen seiner profunden Forschungen zu den damaligen Ereignissen. Gemeinsam mit dem Schiltacher Historiker tauchen wir ein in die Lebenssituation vor 250 Jahren.

Eine Veranstaltung der Flößerstadt Schiltach im Rahmen des Jubiläumsprogramms 750 Jahre Schiltach.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Der Markt findet auch während der Vollsperrung am gewohnten Platz statt. Für die Beeinträchtigungen durch die Baustelle bitten wir um Verständnis.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr und bei vierwöchiger Leerung ist am Montag, 24. November und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 5. Januar 2026.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 28. November geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 14. November geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 21. November abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Am Samstag, 15. November ist die Grüngutsammelstelle letztmalig geöffnet. **Ausnahme: bereits ab 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.**



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm:

Montag, 17.11.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 18.11.2025

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Werkstatt stellen wir Wichtelkerzen her.

Mittwoch, 19.11.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Der Wachstopf wird angeheizt und wir ziehen Kerzen.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

- Winterpause -

Schüttesägemuseum

- Winterpause -

Apothekenmuseum

- Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 14. November,

Historischer Verein für Mittelbaden Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vortrag Dr. Hans Harter: Der Weiße Bettelbub und der Schwarze Katzensepp – Zur Strecke gebracht in Schiltach 1773/74

Ehem. Grundschule, Seminarraum 2, Dachgeschoss, Bachstraße 4

Samstag, 15. November, 20:00 Uhr

Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

Jahreskonzert

Friedrich-Grohe-Halle

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Vortrag Dr. Helmut Horn & Iris Fleig-Horn, Multivisions-show: Badlands- Traumlandschaften im Südwesten der USA

Friedrich-Grohe-Halle

Familie gesucht für Fotoshooting auf dem Schiltacher Advent

Für ein geplantes Fotoshooting am 5. Dezember 2025 auf dem Schiltacher Advent wird eine Familie (Eltern mit Kindern) gesucht, die Freude daran hat, in stimmungsvoller Adventsatmosphäre vor der Kamera zu stehen.

Die Aufnahmen entstehen im Auftrag der Stadt Schiltach und werden für Werbe- und Öffentlichkeitszwecke (z. B. Website, Social Media, Printmedien) verwendet. Das Shooting soll die festliche Stimmung und das Miteinander auf dem Adventsmarkt authentisch einfangen.

Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns über eine kurze Nachricht per Mail mit einer kleinen Vorstellung Ihrer Familie.

Kontaktperson: Miriam Schmider, Tel. 07836 58-50, touristinfo@stadt-schiltach.de

Schiltach zu Gast im Bundeswirtschaftsministerium Bundesregierung gratuliert zu „Best Tourism Village“-Auszeichnung

Der Koordinator der Bundesregierung für Tourismus, Dr. Christoph Ploß, hat Anfang November Vertreter der drei deutschen UN-Preisträger – Schiltach, Meisenheim und Bad Hindelang – nach Berlin eingeladen. Er gratulierte den Gemeinden persönlich zur Auszeichnung als „Best Tourism Village by UN Tourism“ und nutzte den Anlass für ein intensives Gespräch über die Zukunft des Tourismus im ländlichen Raum.

Neben Dr. Ploß nahmen auch die Referatsleiterinnen des Tourismusreferates im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie an dem Austausch teil. Schiltach wurde durch Christian Jäckels, Leiter der Tourist-Info, vertreten. „Nach den offiziellen Glückwünschen haben wir über die Herausforderungen des Tourismus in kleinen Orten gesprochen“, berichtet Jäckels. „Ein Thema war die geplante Mehrwertsteuersenkung in der Gastronomie, aber auch die Finanzierungsprobleme privater Investoren, die häufig Schwierigkeiten haben, über Banken Gelder für touristische Projekte zu erhalten.“ Ein weiterer Schwerpunkt sei die Infrastruktur für An- und Abreise gewesen. „Hier konnte der Schwarzwald mit dem KONUS-System und der geplanten digitalen KONUS-Karte überzeugen – und Schiltach mit seiner guten Anbindung an die Ortenau-S-Bahn.“ Neben den politischen Themen bot der Besuch auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch: „Es war schön, die Kolleginnen und Kollegen aus Meisenheim und Bad Hindelang wiederzutreffen, mit denen wir zuletzt in China waren“, so Jäckels. „Wir haben viel gelernt über den Aufbau und die Arbeitsweise des Tourismusreferates des Bundes und konnten wertvolle Kontakte knüpfen.“

Die Touristiker nutzten den Termin auch, um Vorschläge einzubringen, wie das Netzwerk der „Best Tourism Villages“ in der DACH-Region künftig stärker vernetzt werden kann – auch mit Unterstützung des Bundes, etwa durch Know-how, Kontakte oder Fördermittel.

„Wir bleiben im Austausch, vernetzen uns weiter – vielleicht bald auch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Schweiz und Österreich“, blickt Jäckels voraus. Außerdem stehen noch einige Einsendungen an UN Tourism an, etwa zu den Themen Kulinarik und soziale Nachhaltigkeit im Tourismus.

Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

15.11.25 Gerhard Friedrich Gaiser, 75 Jahre



Fundsachen

Gefunden wurde ein Rucksack mit Sportsachen vor dem Raiffeisen-Markt sowie ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und einem blauen Hengstler-Anhänger in der Eythstraße.

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Veranstaltungen



Dr. Hans Harter

**Der Weiße Bettelbub und der
Schwarze Katzensenp –
Zur Strecke gebracht in Schiltach
1773/74**

**FREITAG // 14. NOV. 2025
19.00 UHR // EINTRITT FREI
BACHSTRASSE 4 //
SEMINARRAUM 2**



ERLEBNIS GESCHICHTE

**Sie haben FRAGEN
zu Ihrem ABONNEMENT?**



reiff anb.

Kontaktieren Sie uns unter ☎ 0 78 1 / 504 - 55 66





Dr. Jürgen Bett, Rechtsanwalt

Der graue Kapitalmarkt – Chancen und Risiken für Anleger

**Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €**

Um Anmeldung wird gebeten bis 19. November
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Bereits zwei Tage vor der offiziellen Übergabe kam das Fahrzeug erstmals zum Einsatz: Bei einer Personenrettung in unwegsamem Gelände konnte der Kommandowagen seine Geländetauglichkeit unter Beweis stellen. Mit der offiziellen Schlüsselübergabe ist das Fahrzeug nun vollständig in den Einsatzdienst integriert und wird die Feuerwehr Schiltach künftig bei allen Alarmierungen im Stadtgebiet und bei überörtlichen Einsätzen unterstützen.



Jahrgänge

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 14. November 2025 um 14:30 Uhr im „Treffpunkt“ zum gemütlichen Beisammensein.

Der **Jahrgang 1966/1967** trifft sich am Freitag, 14. November um 17.30 Uhr im Kreuz in Schiltach. Auch zugezogene Jahrgänge sind herzlich willkommen.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Neuer Kommandowagen in Dienst gestellt

Heute war es endlich soweit: Der neue Kommandowagen der Feuerwehr Schiltach wurde offiziell in Dienst gestellt. Im Beisein der Zugführer der Wehr übergab Bürgermeister Thomas Haas symbolisch die Fahrzeugschlüssel für das leuchtend rote Einsatzfahrzeug an Kommandant Markus Fehrenbacher.

Der Kommandowagen ersetzt den bisherigen Einsatzleitwagen und dient künftig der schnellen Einsatzleitung bei Alarmierungen. Ausgestattet mit moderner Funk- und Einsatzttechnik unterstützt er die Führungskräfte der Feuerwehr Schiltach bei der Koordination von Einsätzen und der Kommunikation mit der Leitstelle.

Bürgermeister Haas bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung und wünschte der Feuerwehr stets eine sichere Rückkehr von allen Einsätzen. Kommandant Fehrenbacher zeigte sich erfreut über die neue Ausstattung und betonte, dass der neue Kommandowagen eine wichtige Verbesserung für die Einsatzbereitschaft der Wehr darstellt.

Im Anschluss an die offizielle Übergabe konnte das Fahrzeug bei einer Schauübung auf dem Gelände der Firma Bell seine Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen. Zudem bestand im Anschluss die Möglichkeit, das Fahrzeug aus nächster Nähe zu besichtigen und sich über die neue Technik zu informieren.



FAIR in die Adventszeit und in den Winter starten

Mit dem gepa-Adventskalender wächst Türchen für Türchen die Freude auf das große Fest. Die leckere Bio-Schokolade, die sich dahinter verbirgt, ist ein schönes Beispiel für FAIREN HANDEL in aller Welt. Sie enthält nämlich nicht nur fair gehandelten Zucker aus Paraguay und Kakao aus São Tomé und der Dominikanischen Republik, sondern auch faire Milch aus dem Alpenvorland.

Auch die Bio-Schoko-Nikoläuse sind schon wieder angekommen. Dazu Weihnachtstee und Weihnachtskaffee, Weihnachtsschokolade mit und ohne Gewürze und Trinkschokolade in verschiedenen Geschmacksrichtungen. Und noch vieles mehr...

Lassen Sie sich überzeugen von der guten Bio-Qualität und dem transparenten FAIREN HANDEL. So können alle fröhliche Weihnachten feiern.



Bio Schoko Nikolaus

Der beliebte Klassiker für den Nikolausstiefel - aber in bio & fair. Besonders zart wird die Bio Vollmilchschokolade durch langes Conchieren. Auf einen Blick:

- ohne Emulgatoren
- ohne Haselnussmark
- Kakaobutter als einzig eingesetztes Fett, keine Fremdfette
- 100% fair



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 18.11.2025

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 19:45 Uhr zur Skigymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen bleiben die Teilnehmer auch über den Winter fit. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, von Nichtmitgliedern wird eine Gebühr von 1,50 Euro pro Abend erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung zum Schwenkenhof

Freitag, 28.11.2025

Der Skiclub lädt am Freitag, dem 28.11.2025, zur traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In geselliger Runde treffen sich Mitglieder und Freunde des Skiclubs, tauschen sich über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres aus und werfen einen Blick auf die Veranstaltungen des neuen Jahres.

Langlaufausfahrt

30.01. – 01.02.2026

Der Skiclub Schiltach lädt vom 30. Januar bis zum 1. Februar 2026 zu einer Langlaufausfahrt in den Bregenzerwald ein. Die Übernachtung erfolgt in Lingenau im Gasthaus „Wälderhof“. Die Anreise erfolgt mit dem privaten Fahrzeug, es sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmeldungen sind an woehle.werner@gmail.com zu richten. Anmeldeschluss ist der 31. November 2025.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvvg-schiltach.de

Aktive

Erste souverän – Zweite gibt Führung aus der Hand

Kreisliga B, 12.Spieltag

SPVGG SCHILTACH II – SV OBERHARMERSBACH II 3:3

Tore: Dominik Dinger, Felix Bühler, Carlo Schmieder

Kreisliga A Süd, 12.Spieltag

SPVGG SCHILTACH – SV OBERHARMERSBACH 4:0

Eine souveräne Mannschaftsleistung bescherte der SpVgg Schiltach einen verdienten 4:0-Heimerfolg über den SV Oberharmersbach. Schon von Beginn an machte die Mannschaft von Spielertrainer Nino Eisensteck klar, dass sie eine Reaktion auf die schwache 2.Halbzeit in Kappel zeigen wollte. Auch wenn Oberharmersbach noch gut dagegenhielt. In der 24. Minute hatte Lauri Harter das 1:0 auf dem Fuß, doch vergab seine sehr gute Chance. Jan Adler machte es dann in der 28. Minute besser und schob einen vom Torwart abgewehrten Ball zum 1:0 ein. Schiltach drückte und hatte eine Vielzahl guter Angriffe gefahren. Die einzig nennenswerte Chance der Gäste vereitelte Marcel Schmid im schiltacher Kasten in der 35.Minute. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte hätte noch das 2:0 fallen müssen. Nach dem Seitenwechsel machte die SpVgg Schiltach das Spiel. Ergün Gürkan fasste sich in der 51. Minute ein Herz und versenkte mit einem satten Schuss den Ball zum 2:0 unhaltbar im Netz. Schiltach rannte an, vergab

eine Vielzahl guter Angriffe. Der Schuss zum 3:0 in der 69.Minute durch Peter Datz aus 30 Metern für den Torhüter überraschend und unglücklich zugleich. Zwar kämpfte Oberharmersbach tapfer gegen Schiltachs Offensive an, doch zwingende Torchancen sprangen für die Gäste keine heraus. Der eingewechselte Maurice Manegold machte mit einem schön herausgespielten Treffer zum 4:0 in der 77. Minute den Sack entgültig zu. Schiltach hat nun vier Punkte Vorsprung auf den Drittplazierten, gegen den man am kommenden Spieltag die Chance hat, diesen Vorsprung weiter zu festigen.

Tore: Jan Adler, Ergün Gürkan, Peter Datz, Maurice Manegold

-Vorschau-

Topspiel in der Kreisliga – Baut die SVS Vorsprung weiter aus?

Kreisliga B, 13.Spieltag

So 16.11.25, 12.30UHR, FV BIBERACH II - SPVGG SCHILTACH II

Kreisliga A Süd, 13.Spieltag

So 16.11.25, 14.30UHR, FV BIBERACH - SPVGG SCHILTACH

JUGEND

Eigenes E1 - Jugend – Turnier auf dem Sportplatz „Vor Kuhbach“

SG KALTBRUNN – SV MÜHLENBACH 19:8

SG KALTBRUNN – FC FISCHERBACH 7:9

N.N. – SG KALTBRUNN

E-Jugend (Bezirksturnier in Schuttertal)

SG SCHWEIGHAUSEN – SG KALTBRUNN II

SG KALTBRUNN II – SV STEINACH

SG KALTBRUNN II – FC FISCHERBACH II

Trotz starker und spielerisch anspruchsvoller Gegner zeigten beide E-Jugend-Mannschaften eine tolle Leistung auf dem Platz. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Kampfwillen hielten unsere Spielerinnen und Spieler gegen die schwierigen Gegner hervorragend mit. Auch wenn nicht alle Spiele gewonnen wurden, war der Einsatz und die Entwicklung jedes Einzelnen deutlich zu sehen. Ein großes Lob an beide Teams für ihre super Leistung und ihren starken Auftritt!

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

FV SULZ III - SpVgg SCHILTACH III 2:4

Nach der Hinspielniederlage konnte man sich dieses Mal durchsetzen. Nach verschlafenem Anfang hätte man am Ende deutlich höher gewinnen können. Alle vier Tore schoss Noah Lehmann. Tore: Noah Lehmann

SV HASLACH II – SPVGG SCHILTACH II 5:3

Wir sind gut ins Spiel gekommen und konnten dem Tabellen zweiten und Favoriten gut gegenhalten. In der 9min gingen wir durch ein Tor von Riccardo Costea mit 0:1 in Führung. Der Gegner hatte schnell die Antwort, glich eine Minute später zum 1:1 aus und erhöhte in der 15min auf 2:1. Kurz vor der Halbzeit gelang uns der Ausgleich durch Till Haas und wir gingen mit einem 2:2 in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte war es ein Spiel auf Augenhöhe. Haslach ging mit 3:2 in Führung, Schiltach konterte zum 3:3 (Riccardo Costa). Die letzten 20min war es ein offener Schlagabtausch. Kurz vor Schluß gelang Haslach, leider durch eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters (Abseits), die Führung. Die letzte Aktion im Spiel war ein Eckball für uns. Leider konnten wir diesen nicht verwerten. Der Gegner eroberte den Ball und konterte aufs leere Tor. Endstand 5:3 für Haslach II. Trotz der Niederlage war es ein starker Auftritt unserer Mannschaft. Ein Punkt wäre verdient gewesen.

Tore: Riccardo Costea (2), Till Haas

SV HASLACH – SPVGG SCHILTACH

C-Jugend

SG FISCHERBACH II – SG SCHILTACH

4 : 0

Nachdem man am Dienstag noch den ersten Saisonsieg eingefahren hatte, folgte bereits 4 Tage später die pure Ernüchterung. Chancenlos und mit zu wenig Mut trat man gegen die Zweite der SG Fischerbach/Haslach an. Völlig verdient verlor man nicht nur mit 4:0, sondern man verlor auch den eigentlich gedachten positiven Drive, den man sich nach dem ersten Sieg versprochen hatte. Schade drum.... Aber Kopf hoch und weiter geht's !

SG SCHILTACH – SG WOLFTAL II

3:1

Endlich der erste Dreier für unsere C-Junioren-SG. Im Heimspiel gegen die Zweitvertretung der SG Wolfach zeigte man von Anfang an und vor Allem in Halbzeit Eins eine gute Leistung und holte verdient den ersten Sieg der Saison. Bereits früh im Spiel war es Kapitän Mathis Mänte, der sich 2 mal toll durchdribbelte und beide male sehenswert einnetzte. Als dann ein super gespielter Angriff von Finn Esslinger zu 3:0 veredelt wurde, schien die Partie bereits zur Pause entschieden. Die Gäste steckten jedoch nicht auf und gingen weiter voll auf Angriff. Jedoch wurden die Angriffe meistens vom starken Torhüter Florian Löffler vereitelt. Nur einmal, kurz vor Schluss, konnte dieser zum 3:1-Endstand überwunden werden. Als Fazit gibt es zu sagen: die Beste Saisonleistung wurde mit 3 Punkten belohnt.

Tore: Mathis Mänte (2), Finn Esslinger



Strahlende Sieger: die beiden Spieler des Tages Torhüter Florian Löffler und Spielmacher Mathis Mänte

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG KALTBRUNN – SC LAHR II

A-Jugend (Bezirksliga)

SG TENNENBRONN/SCHILTACH – SG VILLINGEN BRIGACHTAL

3:0

Die SG Tennenbronn/Schiltach bleibt weiter in beeindruckender Form und feierte im Heimspiel gegen die SG Villingen/Brigachtal den achten Sieg im achten Spiel. Mit einer konzentrierten und geschlossenen Mannschaftsleistung setzten sich die Jungs verdient mit 3:0 durch. Zur Halbzeit führte die Heimmannschaft bereits mit 2:0. Von Beginn an war die SG Tennenbronn/Schiltach hellwach und übernahm die Kontrolle über das Spielgeschehen. Bereits in der 2. Minute sorgte Lukas Wöhrle für den Traumstart, als er nach einem schnellen Angriff zur frühen Führung traf. In der 32. Minute legte Ben Graul nach und erhöhte auf 2:0 – eine verdiente Führung zur Pause nach einer engagierten ersten Hälfte. Das Spiel blieb auch im zweiten Durchgang intensiv und giftig, mit vielen Zweikämpfen auf beiden Seiten. Zahlreiche Wechsel unterbrachen zwar den Spielfluss, änderten jedoch nichts an der Dominanz der Heimmannschaft. In der 62. Minute kombinierten sich Lauri Hübner und Ben Graul sehenswert durch die Abwehrreihe der Gäste, ehe Hübner überlegt zum 3:0-Endstand einschob.

7:0

Mit diesem souveränen Erfolg sichert sich die SG Tennenbronn/Schiltach den achten Sieg im achten Spiel und unterstreicht erneut ihre Spitzenposition in der Liga. Eine starke Leistung, die vor allem durch Einsatz, Teamgeist und spielerische Qualität überzeugte.

Tore: Lukas Wöhrle, Ben Graul, Lauri Hübner

-Vorschau-

Mittwoch 12.11.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II – FC KIRNBACH II, 17.30UHR

Freitag 14.11.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH III – FC FISCHERBACH III, 17.30UHR

Samstag 15.11.25

C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG SCHILTACH – SG HOFSTETTEN II, 13.00UHR

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG SULZ – SG KALTBRUNN, 15.00UHR

A-Jugend (Bezirksliga)

SG OBERESCHACH – SG TENNENBRONN/SCHILTACH, 16.00UHR

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SPVGG SCHILTACH II – SV HAUSACH II, 10.00UHR

SPVGG SCHILTACH – SV HAUSACH, 12.00UHR

Dienstag 18.11.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SV ZUNSWEIER III – SPVGG SCHILTACH III, 18.00UHR

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG KALTBRUNN – SC LAHR II, 19.00UHR

AH

Leckere Schlachtplatte genossen



Die AH-Senioren der SpVgg Schiltach trafen sich am Samstagabend mit ihrem Anhang zum traditionellen Schlachtplattessen auf dem „Schwenkenhof“ hoch über Schiltach. Dies ist schon jahrzehntelange schöne Tradition im Herbst eines jeden Jahres.

Sternenförmig vom Hoffeld, Marktplatz und „An den Gärten“ gingen die Wanderer auf Tour, andere nahmen lieber das Auto, um gut auf die Höhe zu kommen. An der Kreuzung zum „Schwenkenhof“ wurde man von AH-Kamerad Herbert Hock mit einer Getränkestation überrascht, die man gerne und freudig annahm.

Groß war auch schon die Vorfreude zu diesem geselligen und kameradschaftlichen Anlass und mit über 30 Personen war die Teilnahme an diesem Abend durchaus gut. Zusammen genoss man eine leckere Schlachtplatte, die über die Kameradschaftskasse finanziert wurde. Allen schmeckte es bestens!

AH-Leiter Fabian King kam direkt von einem AH-Turnier, begrüßte die Teilnehmer im „Schwenkenhof“ und wünschte einen schönen Abend. Achim Hoffmann erinnerte an die Kameraden, die leider nicht mehr dabei sein konnten, und übermittelte auch Grüße und Dank der Angehörigen des leider verstorbenen Freundes und Kameraden Dieter „Latsche“ Ganter“ zur kameradschaftlichen Verbundenheit.

Groß war die Freude als das „Schwenkenhof-Team“ den obligatorischen „Verdau“ von Karlheinz kredenzte. In geselliger und kameradschaftlicher Runde verging die Zeit wie im Flug und zur späten Stunde gings dann mit Fahrzeug oder zu Fuß vom „Schwenkenhof“ wieder hinunter ins Schiltacher Städtle.

Verein

Eigene Schlachtplatte am So 30.11.25

Noch etwas warten muss man auf die eigene Schlachtplatte. Terminüberschneidungen und zwei Auswärtsspiele in Folge sind der Grund dafür. ABER:

Am 30.11.25 ist es soweit. Die Spielvereinigung wird die Tradition von Wolfgang Bruckner fortführen. Bereits zum zweiten Mal wird Michael Noth mit Blut-, Leber- oder Bratwürste, Kesselfleisch und co im Sportheim auffahren, aber auch „to go“ / über die Straße kann vorbestellt werden. Selbstverständlich bieten wir die Schmankerl der hiesigen Küche wieder mit frischem Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelbrei an.

Anmeldungen für beide Möglichkeiten, nimmt ab sofort **Michael Noth** unter der Telefonnummer 0151-65614239, oder per Mail michaelnoth@gmx.de entgegen.

Stadt Schiltach entstand. Im ersten Programmteil tritt die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell unter der Leitung von Jugenddirigent Yannick Herzog auf. Anschließend folgen die Ehrungen langjähriger aktiver Musikerinnen und Musiker durch den Verein sowie den Blasmusikverband Kinzigtal. Danach präsentiert die Hauptkapelle den großen zweiten Konzertteil. Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach lädt die Bevölkerung sowie Gäste aus nah und fern herzlich zum Jahreskonzert und Jubiläumsabschluss ein. Nach der Saalöffnung um 18:30 Uhr werden die Gäste mit einem Glas Sekt willkommen geheißen. Der Eintritt beträgt 8 Euro an der Abendkasse. Für das leibliche Wohl sorgt ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot.



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Tennisbegeisterte, nach vielen Jahren intensiver Nutzung, brauchen unsere Tennisplätze dringend eine Frischkur. Diese Kosten sind für unseren Verein alleine kaum zu stemmen. Deshalb benötigen wir Eure Hilfe. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Plätze wieder im neuen Glanz erstrahlen und noch viele Jahre Spielspaß bieten!!

Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Unsere Partner auf dem Platz



**Stadt- und Feuerwehrkapelle
Schiltach e. V.**

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach lädt zum Jahreskonzert 2025 -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltet am Samstag, 15. November, um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach ihr Jahreskonzert 2025. Dieses steht ganz im Zeichen des 750-jährigen Jubiläums der Stadt Schiltach. Der musikalische Bogen spannt sich von klassischen Werken bis hin zu modernen Soundtracks, und einige Überraschungen sorgen für zusätzliche Abwechslung. Ein besonderes Erlebnis bietet die Uraufführung von Mathias Gronerts Komposition „Stadt der Flößer – Episoden vom Wald und Wasser“, die anlässlich des Jubiläums der

CLUB DER 261

Feld für Feld zur neuen Platzanlage

Unser Tennisplatz bekommt ein Upgrade – und du kannst ein Teil davon werden!

Werde Mitglied im CLUB DER 261 und sichere dir dein persönliches Feld auf unserem neuen Platz. Denke daran, wenn weg dann weg!

Eckdaten:

- 261 Felder stehen zum Erwerb bereit
- 1 Feld = 1m² / 100€ pro m²

So funktioniert's

Scan mich!

Dein Feld. Dein Beitrag. Dein Club

Mach mit und unterstütze dein Team –
gemeinsam schaffen wir das!

Mit Partnern zum neuen Platz

Unser Tennisplatz braucht dringend eine Modernisierung – und dafür brauchen wir Euch! Werdet Teil unserer Aktion „Ein Platz für die Zukunft“ und übernehmt einen oder mehrere Quadratmeter unseres neuen Platzes.

So funktioniert's

- Gesamtfläche: 261 m²
- Kosten pro m²: 100 € einmalig
- Ziel: Sanierung unseres Tennisplatzes für die kommende Saison (Neuer Belag, Flutlichtanlage)

Jeder kann mitmachen – ob Mitglied, Familie, Freunde oder Unternehmen. Mit 100 € übernehmt ihr symbolisch 1 m² unseres neuen Platzes – oder natürlich gerne mehr!

Was habt ihr davon?

- Name oder Logo erscheint auf der Sponsorentafel (wird im Tennisheim aufgehängt)
- Einladung zur Platzeinweihung inkl. Sektempfang und Häppchen
- Presseberichte wenn erwünscht
- Nutzung unseres Clubhauses für Private feiern (aktuell nur für Mitglieder)

So könnt ihr den Tennisclub unterstützen

- Betrag auswählen (z. B. 1 m² = 100 €, 3 m² = 300 € ...)
- Volksbank Mittlerer Schwarzwald / IBAN: DE66 6649 2700 0030 4855 05
- Betreff: "Tennisplatz Sanierung"

Fragen oder Zusagen bitte an:

- tennisclub.schiltach@web.de

Matthias Schulte – 0176/32972592 / Philipp Groß – 0170/9600164 / Rafael Ferreira / 0171/6839093

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Tennisplatz bald wieder in neuem Glanz erstrahlt! „Ein Platz – viele Unterstützer – eine starke Gemeinschaft!“

Vielen Dank Eure Vorstandschaft



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Laufftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag:

Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Laufftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

TV Schiltach - Turnen

Im Herbst finden im BSTG die Gauliga-Wettkämpfe im Gerätturnen als Mannschaftswettkämpfe statt.

In einer Vorrunde, Rückrunde und einem Finalwettkampf, innerhalb von 4 Wochen, werden fleißig Punkte gesammelt und die Mannschaften zeigen sich am Finalwettkampf nochmals mit einer hervorragenden Steigerung.

Am 11.10. 2025 fand die Vorrunde in Schonach statt, am 25.10. die Rückrunde in Schiltach und das Finale dann in Löfingen am 8. November '25.

An allen drei Wettkampfterminen hat unsere LK 4 m, Jg. 2014 und jünger den 5. Platz erreicht.

Für die Mannschaft turnten:

Luisa Maus, Fabienne Dippmann, Julia Müller, Mila Hübner, Emmi Eberhardt, Lucia Kaiser, Delia Ruff und Anastasia Göttmann,

Beste Einzelturnerin von Schiltach war Delia Ruff mit 46,25 Punkten



Von links nach rechts: Julia, Luisa, Lucia, Emmi, Fabienne, Delia und Mila

Unsere jüngste Mannschaft Jg.2016 und jünger startete in der LK 4N.

Sie turnten nur eine Vorrunde und den Finalwettkampf aus, sie erreichten den 3. Platz und durften nicht nur eine Urkunde und Medaille in Empfang nehmen, sie erhielten auch einen Pokal.

Herzlichen Glückwunsch

In dieser Mannschaft turnten:

Alina Knödler, Julia Bühler, Lara Wilhelm, Layla Wöhrle und Lisa Esslinger.

Beste Einzelturnerinnen am Finaltag waren für Schiltach, Alina Knödler und Layla Wöhrle mit 44,60 Punkten



Von links nach rechts: Lisa, Lara, Layla, Julia und Alina

SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

„Gesund digital“ – digitale Gesundheitskompetenz verbessern

Die Digitalisierung in Deutschland schreitet voran – auch im Gesundheitswesen! Elektronische Patientenakte, E-Rezept oder diverse Gesundheits-Apps setzen den sicheren Umgang mit digitalen Lösungen voraus. Doch gerade ältere Menschen stellen sie auch vor große Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, die digitale Gesundheitskompetenz zu schulen.

Der Verband der Ersatzkassen liefert unter: www.gesund-digital.info wertvolle Informationen rund um digitale Gesundheitsthemen – niedrigschwellig und in einfacher Sprache. So werden auf dem Portal zum Beispiel digitale Lösungen wie die Elektronische Patientenakte und Videosprechstunden vorgestellt. Auch Erklärvideos stehen zur Verfügung. Nutzer können das erworbene Wissen danach in einem Quiz interaktiv prüfen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navit“ unter www.116117.de.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag 14. November

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunktträume ein.

Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 – 17.30 Uhr.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 16. November

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 – 17.30 Uhr.

Wer spielt gewinnt...! im



TREFFPUNKT

Nochmals kistenweise LEGO

Lego – Kunstwerke bauen mit einem großen Legovorrat, der Fantasie freien Lauf lassen und das Ganze mit viel Platz und gemeinsam mit anderen Kindern. Nachdem die LEGO – Kisten letzten Monat gut angekommen und für viel Spaß gesorgt haben, greift das Treffpunkt – Team die Idee im November nochmals auf. Mit dem LEGO – Nachmittag möchte das Team beim „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag eine Alternative zu Tablet, Handy und Co bieten. Am Sonntag, 16. November verwandelt das Treffpunkt – Team deshalb den Mehrzweckraum in eine Lego – Baulandschaft. Große Duplo-Steine, eine große Kiste mit normalen Legosteinen, Fahrzeuge, Schienen, u.v.m. stehen dann bereit. Die Kinder und Familien können ungehindert bauen was und so viel sie wollen.

Gleichzeitig kommen in der Treffpunkt – Stube wie gewohnt die Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele auf den Tisch. Ob allein, zu zweit oder als Familie – es finden sich immer Mitspieler/innen. Der Treffpunkt besitzt eine gute Auswahl an Spielen, es können jedoch gerne eigene mitgebracht werden.

Der nächste „Wer spielt gewinnt...!“ – Nachmittag findet am Sonntag, 16. November von 14.30 – 17.30 Uhr statt.

Montag, 17. November

Singen (in geselliger Runde) tut gut

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Herzlich willkommen sind

dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet auf der Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Im November findet „Singen tut gut“ am Montag, 17.11.25 statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Mittwoch, 19. November

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Isabel und Martina Faist aus Wolfach stellen ihre Bilder im Treffpunkt aus. Tiermotive, Portraits, surreale Landschaften und Zeichnungen in Acryl sind zu sehen. Öffnungszeit: 14.30 – 17.30 Uhr.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff freut sich über Verstärkung

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 19. November statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:



Es glitzert, leuchtet und duftet im und um den Schiltacher Treffpunkt

Wenn es im und um den Treffpunkt glitzert, leuchtet, nach Glühwein und Waffeln duftet, dann ist wieder Hobbymarkt zum Advent.

An über zwanzig Verkaufsständen bieten Hobbykünstler ihre Werke zum Verkauf an. Advents- und Türkränze, Dekoration aus Wolle, Holz, Filz und Stoff, kleine Geschenke und Nettigkeiten, Schmuck – und Perlenarbeiten, Mützen/Schals/Socken für den Winter, Natur – und Kräuterprodukte und noch vieles mehr finden sich auf den Tischen. Die Verkaufsstände befinden sich im Keller und Erdgeschoss des Treffpunkts und draußen vor dem Gebäude. Dort werden an Marktständen unter anderem Glühwein, Waffeln und viele Lichter eine vorweihnachtliche Atmosphäre zum Verweilen schaffen. Mit Mittagstisch (Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe und Wienerle) und Kuchenbuffet werden die Gäste auch kulinarisch bestens versorgt werden. Der Hobbymarkt zum Advent findet am Sonntag, 23. November von 11 – 17 Uhr im und vor dem Treffpunkt Schiltach in der Bachstraße 36 statt. Der Erlös kommt der ehrenamtlichen Arbeit der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.

Bilderbuchkino im



TRFFPUNKT

Nikolausfeier beim Bilderbuchkino

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen plus Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 26. November von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet. Weil bald Advent und auch Nikolaus ist, hat sich das Team etwas Besonderes ausgedacht. Im ersten Teil lesen sie das Buch «Felix, Kemal und der Nikolaus» von Wolfgang Bittner und Ursula Kirchberg vor. Beim Bilderbuchkino werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Nach dem Bilderbuchkino findet eine kleine Nikolausfeier mit Punsch, Leckereien, Liedern und sogar einem Nikolausbesuch statt. Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder- und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

Im Dezember gibt es kein Bilderbuchkino, das nächste findet am Mittwoch, 28. Januar statt.



Volkshochschule

Multivisionsshow von Iris Fleig-Horn und Dr. Helmut Horn: Badlands – Traumlandschaften im Südwesten der USA

Im Südwesten der USA sind die beeindruckendsten Landschaften dieses Landes anzutreffen. Hier findet man die bekannten Nationalparks der USA, die von Reisenden vorwiegend aufgesucht werden. Bekannt aufgrund ihrer Schönheit sind u. a. Bryce Canyon, Zion und Arches. Wer jedoch kennt White Pocket, Sidestep Canyon, Bisti, Ah-shi-shle-pah, Yellow Rock? Diese teils schwer zugänglichen und teils nur mit Allrad und zu Fuß aufsuchbaren einmaligen Naturlandschaften stehen an Schönheit den großen Nationalparks in nichts nach. Im Gegenteil – sie sind wahre Wüstenperlen in den sogenannten Badlands. Ihre Schönheit ist manchmal so berauschend, dass einen das Gefühl erschleicht, man sei auf einem anderen Planeten. Lassen Sie sich entführen in diese faszinierende Natur. Sehen Sie die USA so, wie Sie sie noch nie zuvor gesehen haben. Neben diesen kleinen aber feinen Highlights erkunden Sie aber auch die Route 66, den Grand Canyon und das Tal des Todes. Untermalt wird die Show mit teils eigens zu diesen Landschaften selbst produzierter Musik. Die Show, eine Komposition aus unvergesslichem Bildmaterial und stimungsvoller Musik.

Am Mittwoch, 19. November um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 5,- €.



Der graue Kapitalmarkt – Chancen und Risiken für Anleger

Aufgrund geringer Sparzinsen sahen sich in den letzten Jahren vermehrt Kleinanleger und Sparer veranlasst ihr Geld in alternative Anlagemodelle zu investieren. Oft sind Anleger dann Jahre später von Insolvenzen und Betrugsfällen vermeintlich seriöser Kapitalanlagen betroffen. Der von staatlicher Seite nicht regulierte sogenannte „graue Kapitalmarkt“ bietet zwar auch Renditechancen für Anleger, er birgt aber auch ein ungleich hohes Ausfallrisiko im Vergleich zu klassischen Kapitalanlagen wie z. B. Sparbriefen oder öffentlichen Anleihen. Der Dozent Dr. Jürgen Bett ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, wird die wesentlichen Anlagemodelle in seinem Vortrag kurz skizzieren und die wesentlichen Risiken hieraus darstellen. Ferner wird er auf die rechtlichen Möglichkeiten eingehen, die im Fall eines Ausfalls der Kapitalanlage dem Anleger zur Verfügung stehen.

Am Mittwoch, 26. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 19. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Im Einklang mit dir: Yoga & Gong

Yoga und Gong sind eine perfekte Kombination.

Mit leichten Körperübungen (alle Yogalevel willkommen, vom Beginner bis Fortgeschrittene und mehr) und Atmungstechniken wird die Stunde begonnen. Dadurch werden die Teilnehmenden super vorbereitet, um anschließend beim Gongklangbad sich vollkommen zu entspannen. Beim Gongklangbad liegt man leicht zugedeckt auf einer Matte und überlässt sich den Schwingungen und der Kraft des Gongs. Dabei darf man vollkommen alles abgeben und sich den Klängen dieses mächtigen Instrumentes hingeben.

Lasche, höre und spüre die Vibrationen.

Lasse dich ein und genieße Yoga & Gong.

Bitte bequeme Kleidung, Matte, Sitzkissen, leichte Decke, Wasser mitbringen. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Ab Montag, 1. Dezember, 3 Termine jeweils montags von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 24. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 24. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,

77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen An- gelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 13.11.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.30 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 14.11.2025

20.30 Uhr JuMix – Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 15.11.2025

09-13 Uhr Konfi-Samstag/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 16.11.2025 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und Taufe von Philipp Hubert; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoomübertragung; Kollekte für Zeichen des Friedens

Dienstag, 18.11.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Sonntag, 23.11.2025 – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit namentlichem Gedenken, der im Kirchenjahr Verstorbenen; mit Dekan Rainer Becker und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoomübertragung; Bezirkskollekte für die Klinikseelsorge Offenburg



Gesprächsabend „UmSieben“

„Gott aus Gott, Licht aus Licht – Warum wir (noch) bekennen“

Vor 1700 Jahren wurde auf dem Konzil von Nicäa ein Bekenntnis formuliert, das bis heute in vielen Kirchen gesprochen wird. Es stellt zentrale Fragen: Wer ist Christus? Was heißt es, an den dreieinigen Gott zu glauben? Und warum braucht der christliche Glaube überhaupt ein gemeinsames Bekenntnis?

Der Gesprächsabend "UmSieben" geht der Geschichte und den theologischen Inhalten des Nicänums nach – und stellt die Frage, was dieses Bekenntnis heute bedeutet: für den persönlichen Glauben, für die ökumenische Verständigung und für die Sprache des Christentums in einer pluralen Welt. Herzliche **Einladung an alle Interessierten am Dienstag, 25.11.2025 um „siebene“ – also 19 Uhr – ins Martin-Luther-Haus zum Gesprächsabend mit Prälat Marc Witzenbacher.**

Weihnachtspäckchen-Aktion 2025 – Der Karton mit Herz – am 1. Advent!

Seit über 30 Jahren transportiert S'Einlädele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Durch den Krieg haben Armut und Not in der Ukraine weiter zugenommen. Es gibt wenig Arbeit und noch weniger Perspektive. Den Menschen fehlt es an allen Ecken und Enden – nur logisch, dass da kein Geld für Weihnachtsgeschenke übrigbleibt.

Wir wollen mit Ihrer Unterstützung zu Weihnachten einen kleinen, bunten Funken in den Kriegsalltag der Ukrainerinnen und Ukrainer schicken. Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken.

Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 30. November um 10 Uhr im Gottesdienst in Schiltach möglich. Bis Donnerstag, 04. Dezember können die Päckchen auch im Evangelischen Kindergarten Zachäus von 8-16 Uhr oder im Evangelischen Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach (Di und Mi 9-12 Uhr, Do 16-19 Uhr) abgegeben werden. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 4 Euro pro Päckchen. Packhinweise finden Sie auf den ausliegenden Handzetteln und auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de.



Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Schiltach-Schenkenzell

vom 27. November bis 29. November 2025

Abgabestelle:

**Garage
Fritz Wolber
Gerbergasse 3
77761 Schiltach**

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- Was kann in den Kleidersack?
Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

**HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE STEHEN**

 reiff an.



Krippenspiel 2025 – Mini-Weihnachtsfreizeit

Proteinreiche Lebkuchen, Kässpätzle, Weihnachts-Yoga – auf dem Weihnachtsmarkt ist die Konkurrenz für einen Verkündigungsengel besonders groß. Wer fühlt sich bei diesem reichhaltigen, auf die jeweiligen Bedürfnisse exakt zugeschnittenen, Angebot von den allseits bekannten und leicht abgedroschenen Phrasen „Freut euch! Euch ist heute der Heiland geboren!“ angesprochen? Was soll das überhaupt bedeuten?

Kombiniert mit fetzigen und nachdenklichen Liedern führen einige dieser ungehörten Engel durch die uns wohlvertraute Weihnachtsgeschichte.

Am 22.12. (14:00 – 18:00 Uhr) und 23.12. (09:00 – 18:00 Uhr) werden wir mit allen begeisterten Kindern von der 1. bis 7. Klasse im Rahmen einer Mini-Weihnachtsfreizeit dieses Krippenspiel, geschrieben von Emma Schuffenhauer einstudieren. Neben Ohrwurm-verdächtigen Liedern und Schauspielproben wird es auch Hobbygruppen zum kreativen und aktiven Austoben geben. Aufgeführt wird das Krippenspiel-Musical beim Familiengottesdienst an Heiligabend, 24.12.2025 um 15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach.

Anmeldungen und Flyer liegen aus und stehen auf unserer Homepage www.ev-kirche-schiltach.de zum Download bereit.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 16. November 2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Die Reise geht weiter... Paulus in Ephesus (Apg. 19,1-22)

Mittwoch, 19. November 2025

Keine Veranstaltung

Voranzeige Samstag, 6. Dezember 2025

10.00 – 12.30 Uhr Verkauf von Losungen & Kalender für 2026

Wie im letzten Jahr kommt Frau Markowski von der christlichen Bücherstube „LOGOS“ zu uns in die Gemeinschaft in der Schrambergerstraße 20 und bietet Losungen, Andachtsbücher und verschiedene christliche Kalender zum Verkauf an. Was Sie nicht mit dabei hat, kann bei ihr direkt bestellt werden und bei uns in der Gemeinschaft oder im „LOGOS“ auf dem Sulgen abgeholt werden. Gerne dürfen Sie die Möglichkeit nützen und bei uns vorbeischaun.

Wer schon weiß, was er möchte, kann auch gerne bei Frau Markowski vorbestellen:

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei uns vorbeischaun!
Ihr Prediger Harald Weißer

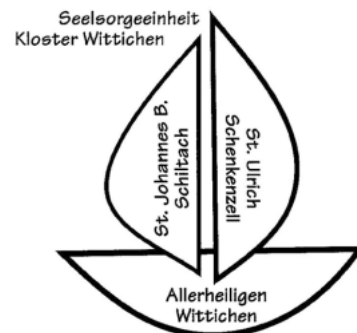
LOGOS

Christliche Bücher · DVD's
CD's · Karten · Geschenke

Aichhalder Str. 42
78713 Schramberg-Sulgen
Tel.: 0 74 22 / 5 60 54 34
E-Mail: Logos@jgs.church

Öffnungszeiten: Di. 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr
Fr. 15.⁰⁰ – 20.⁰⁰ Uhr
(in den Schulferien bis 18.⁰⁰ Uhr)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolftal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 15.11. bis 23.11.2025

Samstag, 15. November

Heiliger Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer

18:00 Uhr Allerheiligen:

Heilige Messe mit Verabschiedung des Pfarrgemeinderats

(im Ged. an die Verstorbenen der Familien Matt u. Kopf)

18:30 Uhr St. Marien:

Heilige Messe

Sonntag, 16. November**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09:00 Uhr	St. Ulrich:	Ökumenischer Gottesdienst (Volkstrauertag)
10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe mit musikalischer Umrahmung der B&T mit Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder der B&T, (anschließend Volkstrauertag)
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Laurentius:	Portugiesen Messe
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. November

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
16:00 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
18:00 Uhr	St. Marien:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
Info:	St. Ulrich:	Heilige Messe entfällt

**Mittwoch, 19. November
fin von Thüringen**

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Wortgottesdienst, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 20. November

18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
18:30 Uhr	Oberwolfach:	Marienfeier im Pflegeheim St. Luitgard

Freitag, 21. November**Unsere Liebe Frau in Jerusalem**

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt in der Kapelle im Pflegeheim St. Vinzenz
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Eucharistiefeier in der Kapelle im Pflegeheim St. Luitgard mit Krankensalbung

Samstag, 22. November**Heilige Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**

18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe zur Cäcilienfeier
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Hedwig Mantel u. verst. Angeh.)

Sonntag, 23. November**LETZTER SONNTAG IM JAHRESKREIS-CHRISTKÖNIGS-SONNTAG**

08:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe

10:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
11:45 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Leonie Elina Fuhlert
15:00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 18.11.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe -
Kontakt: Maike Brückner, Tel. 0151-10255092**Vorschau - Kirchencafé**

Im Anschluss an den 08:30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 30. November 2025 in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé geben. Herzliche Einladung!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 17.11.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe -
Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Montag, 17.11.2025

18:30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung

Mittwoch, 19.11.2025

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Allerheiligen Wittichen:**Einladung zum Spielenachmittag****im Klostersaal****Sonntag, 16. November 2025 ab 14:30 Uhr****Wir wollen „Alte Spiele neu entdecken“**

... wer kann das Wissen für Spiele wie z. B. CEGO, Hunderte, Binokel, Skat usw. weitergeben?

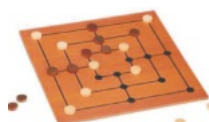
Wir können auch bekannte Spiele, spielen

... wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Halma“, „Dame“ und vieles mehr. Gerne dürfen sie auch ihre Spiele mitbringen.

Getränke, Kaffee und Kuchen stehen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf einen interessanten

Nachmittag im Klostersaal



Sonstiges:**Ehrenamtliche gesucht für Adventsaktion an LKW-Rastplätzen**

Am **6. Dezember** organisiert die **Betriebsseelsorge der Erzdiözese Freiburg** wieder die Aktion „**Lenkpause im Advent**“.

Wir besuchen LKW-Fahrer an Rastplätzen entlang der A5 und überreichen kleine Dankeschön-Päckchen als Zeichen der Wertschätzung für ihren wichtigen Dienst.

Gesucht werden **Ehrenamtliche**, die uns beim Verteilen unterstützen – besonders Menschen mit **Kenntnissen in osteuropäischen Sprachen** (z. B. Polnisch, Russisch, Rumänisch, Bulgarisch, Ukrainisch).

Aktionstag: Freitag, 6. Dezember

Ort: Rastplätze zwischen Baden-Baden und Achern

Kontakt & Anmeldung: Stefan Falk, stefan.falk@betriebsseelsorge-freiburg.de; 0781-925020

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Pater Paul unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Fünfter Projektaufruf der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen in der LEADER-Region haben ab sofort die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig
2. Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient
3. Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig

Bei diesem Projektaufruf können Anträge für folgende Module berücksichtigt werden (*Module 3-5 vorbehaltlich der Mittelbereitstellung):

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte (nach ELR)

Modul 3: Landschaftspflegeberichtlinie (LPR)*

Modul 4: Innovative Maßnahmen für Frauen (IMF)*

Modul 5: Private nicht-investive Projekte*

Modul 6: Private Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen

Details zum Projektaufruf vom 10. November 2025:

- **Themenbereiche:** alle Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzepts
- **Fördermittel, die für diesen Aufruf bereitstehen:** 400.000 EUR EU-Mittel. Hinzu kommen im Fördermodul 2 weitere 200.000 EUR ELR-Mittel. *Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch das Land kommen weitere Landesmittel im entsprechenden Förderverhältnis für die Module 3, 4 und 5.
- **Bagatellgrenze:** 5.000 EUR Zuschuss
- **Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt:** 700.000 EUR
- **Stichtag zur Einreichung der Projektanträge :** 19. Januar 2026
- **Voraussichtlicher Auswahltermin:** 17. März 2026

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein, aber die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein.

Entscheidend für die Auswahl der Projekte ist die Qualität der geplanten Maßnahmen und welchen Beitrag diese zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Mittleren Schwarzwald leisten. Nach Beschluss durch den Vorstand anhand von objektiven Bewertungskriterien muss **der Antrag auf Bewilligung innerhalb von 3 Monaten** bei der zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Adresse zur Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER Geschäftsstelle
Julia Kiefer und Anna Wreczycki
Hauptstr. 5 | 77761 Schiltach
leadermsw@landkreis-rottweil.de und
Tel. 07836/955 -833 oder -779



Lesespaß für die ganze Familie





Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Sammelstellen für Grüngut noch bis 15. November geöffnet.

Der Annahmezeitraum der saisonal geöffneten Sammelstellen für Grüngut endet regulär am **15. November**. Danach sind diese über die Wintermonate geschlossen. Die Sammelstellen sind jeweils am Samstag, in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet, **in diesem Jahr letztmalig am 15. November und bereits ab 9 Uhr**. Die saisonalen Sammelstellen in Sulz (Hof Bippus) und Schramberg-Sulgen

(Parkplatz Kreissporthalle) haben hiervon abweichende Öffnungszeiten und sind am Samstag von 11.00 – 16.00 Uhr und zusätzlich am Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet, **in diesem Jahr letztmalig am 12. November**. Eine Übersicht mit den Standorten und den Öffnungszeiten finden Sie im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-rottweil.de/gruengut.

An den Grüngut-Sammelstellen darf keinerlei Material außerhalb der Annahmezeiten abgelagert werden. Solche „Wilde Ablagerungen“ werden als Ordnungswidrigkeiten entsprechend geahndet.

Für Grüngut, das während der Wintermonate anfällt, stehen die **stationären Sammelstellen** zur Verfügung. Dabei gelten im Monat Dezember 2025 folgende Öffnungszeiten:

Sammelstelle bei der Sortieranlage der Fa. ALBA in Zimmern

Mo-Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr

Sammelstelle beim Entsorgungszentrum Oberndorf-Bochingen

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr.

Ab dem 01. Januar 2026 gelten für diese beiden stationären Sammelstellen neue, einheitliche Öffnungszeiten:

In den Monaten Januar und Februar

Nur Sa.: 10.00 – 13.00 Uhr

In den Monaten März bis November

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr.

Vereinsmitteilungen



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Morgen, Freitag, lädt die Stadt Schiltach zu einem lokalhistorischen spannenden Vortrag ein:

„Der Weiße Bettelbub und der Schwarze Katzenschiff – Zur Strecke gebracht in Schiltach 1773/74“

Der Schiltacher Historiker Dr. Hans Harter ist dem Schicksal von zwei Menschen nachgegangen, die im ausgehenden 18. Jahrhundert wie viele ihrer Zeitgenossen im deutschen Südwesten entwurzelt und ohne Perspektiven um ihr nacktes Überleben kämpften. Was er in den Gerichtsakten fand präsentiert Harter morgen, **Freitag, 14. November um 19 Uhr (!)**, im Vortragsraum 2 im Dachgeschoss der ehem. Grundschule Bachstraße 4. Der Eintritt ist frei, der Raum barrierefrei erreichbar. Gerne weisen wir unsere Mitglieder und Freunde auf diesen Vortrag hin. (rm)

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages am **Sonntag, den 16. November 2025** lädt die Stadt **Schiltach** zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um 11.30 Uhr zur Feierstunde am Gedenkkreuz auf dem Schrofen ein. Diese Einladung geben wir gerne an unsere Vereinsmitglieder weiter.

Die Feier mit Ansprachen von Bürgermeister Thomas Haas und Diakon Oswald Armbruster wird von der Trachtenkapelle Lehengericht musikalisch umrahmt. Die Neugestaltung der Gedenkstätte ist nahezu abgeschlossen, sodass sich die Besucher bei dieser Gelegenheit nun selbst ein Bild von der neuen Anlage machen können.

Unsere Einladung gilt natürlich auch für die Gedenkveranstaltungen in **Schenkenzell** (an der Gefallenengedenkstätte) und **Wittichen** (am Krieger-Ehrenmal). Die Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen der Gemeinde Schenkenzell im nächsten Amtlichen Nachrichtenblatt.

Angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage mit ihren zahlreichen kriegsähnlichen Konflikten würde sich die Vortragschaft über eine rege Beteiligung unserer Mitglieder freuen. (rm)

Dr. Ewald Hall stellte eine alte Kulturlandschaft vor: „Die Baar – Wo Brigach und Breg die Donau zuweg bringen – Eine kleine Namenkunde“

Im Mittelpunkt einer Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule und Historischem Verein standen am vergangenen Freitag, den 7. November die Landschaft und der Name der Baar. Als Referent war mit Dr. Ewald Hall einer der drei Präsidenten des *Historischen Vereins für Mittelbaden* zu Gast. Begrüßt wurden er und die gespannten Zuhörer vom Vorsitzenden Markus Armbruster. Von Thomas Wacker stammen die Fotos und Helmut Horn schreibt über die Veranstaltung:

Hall gab als besondere Schwerpunkte seiner Interessen und Forschungen die Namenkunde und Dialektforschung an. Gebürtig aus Aasen bei Donaueschingen berührte das Vortragsthema in direkter Weise seine heimatliche Umgebung, in deren Erforschung er schon viel Zeit und Herzblut investiert hatte.



In dem hochinteressanten Vortrag ging er auf die unterschiedlichen Ansichten ein, wo die eigentliche Donauquelle läge. Ist es die *Bregquelle* bei der Martinskapelle oder die *Brigachquelle*? Oder der Zusammenfluss beider Flüsse oder gar die Karst-Aufstoß-Quelle des Donaubaches im Fürstlich Fürstenbergischen Schlossgarten zu Donaueschingen oder wiederum dessen Ausfluss in die Brigach. Allgemein gilt *Brigach und Breg bringen die Donau zuweg*, und somit betrachtet man heute den Zusammenfluss beider Flüsse als Donauursprung.

Hall ging auch auf den Namen der Donau und deren erste schriftliche Erwähnung bei Herodot im 5. Jh. v. Chr. als „Istros“ ein, wie ihn die Griechen nannten: „*Der Istros kommt aus dem Lande der Kelten, von der Stadt Pyrene her und fließt mitten durch Europa*“.

Damit tauchte ein neues kontrovers diskutiertes Thema auf, wo denn *Pyrene* zu suchen sei. Heute reklamiert die restaurierte *Heuneburg bei Hundersingen* für sich, das antike *Pyrene* zu sein, was aufgrund der herausragenden Stellung dieser frühkeltisch befestigten Stadt im 6. Jh. v. Chr. eine gewisse Wahrscheinlichkeit hat. Jedoch auch der Donaueschinger Teilort Pfohren beansprucht den Titel für sich, wofür es bisher allerdings keinerlei archäologische Belege gibt und die Ersterwähnung als „*Forrun*“, abgeleitet von römisch „*Forum*“, eher dagegenspricht.

Heute geht der Name der Donau in den meisten Ländern auf den römischen Namen *Danuvius* zurück und ist wohl der alten indoeuropäischen Bezeichnung für „*Fluss*“ entlehnt.

Ausführlich ging Hall auf die „*Baar*“ ein. Sie ist eine fruchtbare Hochmulde zwischen Schwarzwald und Alb, in der die Donau entspringt. Der Name „*Baar*“ könne zum einen aus dem Althochdeutschen *bara* für *Gau* als Verwaltungsbezirk abgeleitet werden, jedoch seien auch ältere keltische oder gar indoeuropäische Deutungen möglich. Auch hier stellte er klar, dass es unwissenschaftlich sei, historische Deutungen als einzig richtig darstellen zu wollen.

Auffallend sind die Häufungen von „*brig*“- und „*breg*“-Nennungen in der Region, von denen er einige aufführte. Aus der Römerzeit ist z. B. das Kastell Brigobannis bei Hüfingen bekannt. Abgeleitet sind die „*brig*“-Namen von der keltischen Wortwurzel *brig* für *Berg*.

Von da schlug Hall den Bogen zum keltischen Stamm der *Brigantes*, die im Norden Englands wohnten und zu den ehemaligen Kelten auf der iberischen Halbinsel, bei denen es – bevorzugt in Küstennähe – auch auffällig viele „*brig*“-Namen gibt. Forschungsreisen nach Portugal und Spanien verdeutlichten Hall, dass da sprachliche Zusammenhänge bestehen müssen. Möglich sei, dass die frühen Briten die Küste entlang segelten und in Galicien und Portugal so bis heute ihre Spuren in der geografischen Namenswelt hinterließen. Dazu zeigte er auch Aufnahmen beeindruckender Ruinen aus keltiberischer Zeit, die von ausgedehnten Siedlungen und gut erhaltenen Stadtbefestigungen zeugen.



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

wJE-Kombi TG Schömburg - HBK

Am vergangenen Sonntag waren unsere E-Jugend- Mädels zu Gast bei der TG Schömburg in der Kombinationsstaffel, bei der eine Begegnung aus drei unterschiedlichen Spielformen besteht. Beim sog. „*funino*“ wurden die Trainingsinhalte super umgesetzt und aus einer guten Abwehr auch toll Handball gespielt- dieses Spiel konnten die Mädels für sich entscheiden. Beim „*4+1*“ Handball war ebenfalls eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen und waren insgesamt 5 Torschützinnen erfolgreich, was für ein mannschaftlich gutes Auftreten spricht- leider ging dieses Spiel ganz knapp verloren. Trotzdem stimmte dabei die Moral und der Einsatz. Auch bei den abschließenden Koordinationsübungen erreichten die Mädels eine klasse Punktzahl, die sich sehen lassen kann, mussten aber auch hier den Gastgeberinnen aus Schömburg ganz knapp den Vortritt lassen. Trainerin Caro Lander war trotzdem sehr stolz auf die Leistung ihres Teams- weiter so, Mädels! In zwei Wochen bestreitet die E-Jugend ihren nächsten Spieltag in eigener Halle.

Es spielten für den HBK: Flora Albring, Enja Dieterle, Alina Fehrenbacher, Letizia Hildbrand, Laura Knippertz, Nala Kopp, Marlene Lander, Lea Oestreich, Paulina Popiolkiewicz, Jule Schneider, Lena Waller



Die Zuhörer, die teilweise längere Anreisen auf sich genommen hatten, dankten Ewald Hall mit anhaltendem Applaus und beteiligten sich rege an der anschließenden Diskussion. Markus Armbruster dankte Ewald Hall im Namen unserer Mitgliedergruppe und überreichte dem Referenten als Präsent u. a. das Büchle „*Die Schiltacher Mundart*“ von Helmut Horn, das 2014 im Rahmen der Reihe „*Beiträge zur Geschichte der Stadt Schiltach*“ erschienen war und weiter erhältlich ist. (rm)

wJD-BL TV St. Georgen – HBK**19:17 (12:8)**

In einem spannenden Derby konnten die Mädels der D-Jugend trotz großem Einsatz bis zum Schluss die Partie nicht mehr drehen und verlieren am Ende hauchdünn mit 19:17. Mit 4:4 Punkten steht man damit solide im Tabellenmittelfeld nach der Hinrunde und muss in zwei Wochen beim Tabellenführer Schramberg/Dunningen antreten, denen man vor heimischer Kulisse die einzige Niederlage der Saison zufügte.

Es spielten für den HBK: Julia Müller (6), Sofie Heckhausen (4), Melina Hauer (3), Mila Hübner (2), Enja Dieterle (1), Livi Schneider (1), Assel Al Arag, Laila Grummt, Laura Kohler, Emily Pflumm, Jule Schnieder, Milena Zweigart, N.N.

gemJD- BL HBK – SG Freudenstadt/Baiersbronn**15:29 (10:11)**

Eine ganz enge Kiste war das Derby der D-Jugend männlich am letzten Samstag leider nur in Halbzeit 1- da brachten die Jungs von Coach Marcel Vollmer viel Power auf die Platte und überzeugten mit 10 tollen Toren von 7 unterschiedlichen Schützen in 20 Minuten! Eine super mannschaftliche Leistung gegen die Gäste aus Freudenstadt, bei denen vor allem der rechte Rückraumspieler zu keiner Zeit der Partie richtig gestoppt werden konnte und der mit 15 Toren seinem Team zum Sieg verhalf. Leider war nach Wiederanpfeiff der Akku leer und konnte man nicht an die Leistung der ersten Spielhälfte anknüpfen. Tor um Tor zogen die Gegner davon, gewannen am Ende deutlich mit 15:29 und blieben damit ungeschlagen Tabellenführer.

Es spielten für den HBK: Samuel Serrano Gonzalez (4), Finn Stortz (4), Youssef Khalaf (2), Mattis Stehle (2), Sasan Strobel (2), Max Lisiecki (1), Ilay Bachmann, Philian Daxkobler, Theo Kaiser, Lucas Meyer, N.N.

wJA-OL HBK – HSG Kochertürn/Stein abgesetzt**F-OL HBL – TSV Heinigen 1892****24:23 (16:14)****Endlich- der erste ersehnte und verdiente Punktgewinn in der Oberliga ist geschafft!!!**

Nach einem fesselnden Spiel mit vielen Führungswechsel konnte der HBK die spannende Partie für sich entscheiden und die ersten beiden Punkte der Saison einfahren.

In der Anfangsphase bot das Spiel nur wenig Offensivspektakel. Beide Mannschaften taten sich zunächst schwer sich gegen die gegnerische Abwehr durchzusetzen. Auch die Abwehr der HBK Damen konnte sich direkt beweisen. Gemeinsam als Team kämpfte man von Beginn an um jeden Ball und bot so den Gegnerinnen die Stirn. Nach 10 gespielten Minuten stand es somit nur 3:3. Die Partie verlief weiterhin sehr ausgeglichen. Zwar konnte sich die Gastmannschaft kurzzeitig mit 5:7 einen Vorsprung erarbeiten, aber die Kinzigtalerinnen ließen sich davon nicht beeindrucken und konnten durch drei Tore in Folge den Spielstand auf ein 8:7 drehen. (19. Minute). Nach weiteren intensiven Minuten konnten die Gastgeberinnen mit einem 16:14 Vorsprung in die Halbzeitpause gehen.

Die zweite Halbzeit knüpfte nahtlos an die Intensität des ersten Durchgangs an. Jedoch fanden die Gäste aus Heinigen besser in den zweiten Spielabschnitt und konnten so in der 35. Minute zu einem 17:17 ausgleichen. Ab diesem Zeitpunkt begann der wahre Kampf. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Die HBK Damen agierten in der Abwehr weiterhin stabil, leisteten sich jedoch im Angriff den ein oder anderen Fehlwurf, wodurch die Partie spannend blieb. Immer wieder kam es zum Führungswechsel. 10 Minuten vor Schluss konnten die Gastgeberinnen erneut ausgleichen. Sechs Minuten lang konnte nun keine der beiden

Mannschaften ein Tor erzielen. Dann konnten jedoch die HBK Damen noch einmal alle Kräfte bündeln und sich mit 24:22 absetzen. Die letzte Minute wurde noch einmal spannend. Die Gegnerinnen konnten 30 Sekunden vor Schluss durch einen 7-Meter den Anschlusstreffer erzielen.

Mit kühlem Kopf und großem Teamgeist behielten die Gastgeberinnen in den letzten Sekunden die Nerven und ließen nichts mehr anbrennen – und machten so den ersten Saisonsieg perfekt.

Für den HBK spielten: Eva Kilguß (7), Vanessa Paul (7), Charline Maier (5), Lena Armbruster (2), Pia Weichenhein (2), Paula Miller (1), Pia Dürr, Celine Haas, Svenja Kilguß, Lara Mohrlök, Jana Spörl, Pauline Weiß, Romy Scheerer

**M-BL HBK 2 – TV Streichen 2 29:29 (18:15)**

HB Kinzigtal: Niklas Bühler (7), Daniel Bühler (6), Philipp Heinzelmann (4), Henrik Kirberg (4), Matthias Benz (2), Nick Fechter (2), Andreas Hahn (2), Matthias Gaiser (1), Thomas Wolber (1), Lukas Bühler, Tim Heimann, Jens Koch, Simeon Lutz, Philipp Wolpert Offizielle: Marian Thau

M-BOL HBK – TV Streichen 24:27 (15:13)

Katastrophale Chancenverwertung verhindert Sieg

Am Samstagabend war es so weit und das erste Heimspiel in der Schiltacher Nachbarschaftssporthalle gegen den TV Streichen stand an. Verzichten mussten man mit Yannik Bessei und Nico Göttmann auf zwei etablierte Rückraumspieler, dafür kam Lukas Bühler nach einer Knieverletzung zur Mannschaft zurück. Nach einer guten Trainingswoche war man gewillt die nächsten zwei Punkte in heimischer Halle zu holen. Die Jungs starteten auch direkt gut in das Spiel und konnten mit 2:0 Toren in Führung gehen. Einige Unstimmigkeiten in Abwehr konnte Felix Kuntz mit guten Paraden egalisieren. In der Folgezeit wurde die Abwehr etwas stabiler und aus dieser Abwehr heraus konnte man ein temporeiches Spiel aufziehen und war in dieser Phase klar die bessere Mannschaft. Doch anstatt weiter davonzuziehen, schlichen sich nun die ersten Unkonzentriertheiten im Abschluss ein. So ging man mit nur 15:13 in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeitpause hatte man den Gegner weiter im Griff und konnte zum ersten Mal auf vier Tore davonziehen (18:14). Diesen Vorsprung konnte man noch bis zum 20:16 in der 40. Minute aufrechterhalten. Doch nun sollte die schlechteste Phase der Heimmannschaft folgen. Mehrere beste Wurfmöglichkeiten wurden ausgelassen und die Anzahl der technische Fehler nahm unerklärlicherweise zu. Der Gegner nutzte diese Schwächephase eiskalt aus, um beim 20:21 zum ersten Mal in Führung zu gehen. Doch anstatt sich auf das temporeiche Spiel der ersten 40 Minuten zu konzentrieren, agierte man nun zu zaghaft in

der Abwehr und verlor sich im Angriff in Einzelaktionen anstatt weiter diszipliniert auf gute Chancen zu warten. Auch eine offensivere Abwehrformation gegen unseren Top-Torschützen Jakob Kilguß verunsicherte die Mannschaft und man fand keine Lösungen mehr gegen die ansonsten defensiv gut organisierte Abwehr der Gäste. Am Schluss verlieren die Männer der HBK unglücklich mit 24:27 Toren. Fazit: Dieses Spiel darf man zu Hause in eigener Halle so nicht mehr aus der Hand geben. Doch mit nur 4 Toren in den letzten 20 Minuten bzw. 9 Toren in der zweiten Halbzeit wird man es auch gegen weitere Gegner schwer haben, Punkte zu holen. Nun heißt es Kopf hoch, weiter gut trainieren, dann werden auch die nächsten Punkte auf dem Konto der HBK Kinzigtal landen.

HBK: Jakob Kilguß (11), Jonas Hennig (3), Jannik Rombach (3), Patrick Spinner (3), Lukas Bühler (1), Dominik Jurczyk (1), Kai Lehr (1), Sebastian Meier (1), Lukas Bühler, Niklas Bühler, Silas Fischer, Sebastian Götz, Ben Harter, Felix Kuntz Offizielle: Timo Armbruster, Jürgen Wöhrle

Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes: Auswärtsspiele am Samstag, den 15.11.2025:

9:30- 11:30 Uhr gemJF
Spieltag unserer F- Jugend 1+2 gegen die SG Schramberg/Dunningen 2 und den TV St. Georgen in der Wehle- Sport- halle in Dunningen

12:30 Uhr gemJE HSG Neckartal – HBK in der Stadion- halle Sulz (Sulz am Neckar)

15:15 Uhr gemJD TG 1859 Schwenningen – HBK in der Deutenberghalle1 in Schwen- ningen

16:00 Uhr wJA-OL SG BBM Bietigheim – HBK in der Sporthalle am Viadukt (Bietig- heim-Bissingen)

19:30 Uhr M-BOL HSG Neckartal – HBK in der Stadion- halle Sulz (Sulz am Neckar)

Auswärtsspiele am Sonntag, den 16.11.2025:

12:00 Uhr wJC-BOL HSG Neckartal – HBK in der Stadion- halle Sulz (Sulz am Neckar)

15:00 Uhr mJA-BOL SG Freudenstadt/Baiersbronn – HBK in der Murgtalhalle (Baiers- bronn)

15:30 Uhr M-BL HSG Neckartal 2 – HBK 2 in der Stadionhalle Sulz (Sulz am Neck- ar)

Heimspiel am Sonntag, den 16.11.2025 in der Nachbar- schaftsporthalle, Schiltach:

13:45 Uhr wJB-BOL HBK – TV 1861 Rottenburg

Tierschutzverein

Viele Kitten suchen ein Zuhause!

Im Tierheim Schramberg warten derzeit zahlreiche Katzenbabys in verschiedenen Altersstufen sehnsüchtig auf ein eigenes Zuhause. Ob verspielt, verschmust oder neugierig – jedes dieser kleinen Fellnasen bringt seinen ganz besonderen Charme mit.

Alle unsere Kitten sind zweifach geimpft, gechipt und tier- ärztlich versorgt. Die Vermittlung erfolgt nur paarweise oder zu einem bereits vorhandenen Artgenossen im pas- senden Alter, damit die Kleinen nicht allein bleiben müs- sen. Viele von ihnen wünschen sich später auch die Mög- lichkeit zum Freigang.

Weitere Samtpfoten suchen ebenfalls ein Zuhause – mehr Infos und Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.tierschutzverein-schramberg.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an 07422 – 2446032



Foto: Tierschutzverein Schramberg e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

Freitag, 14. November,
um 15:00 Uhr

beim Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
Vor Ebersbach 1, Schiltach

zur

„Wirtschaftkunde“ in Schiltach

Lassen Sie sich überraschen, was hinter dem
Titel der Veranstaltung steckt.

Der Nachmittag klingt mit einer Einkehr im
Restaurant „José“ beim Marktplatz aus.

Anmeldung unter:

Tel. 01 51- 51 20 91 67





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Wir sind dabei!



Herzliche Einladung zur

Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 19. November,
um 19 Uhr**

im Schlossbergsaal
des Gottlob-Freithaler-Hauses
Vor Ebersbach 1, Schiltach

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Geschäftsberichte
 - 2.1. Geschäftsleitung
 - 2.2. Treffpunkt
 - 2.3. Bilanz 2024
 - 2.4. Vorstand
1. Aussprache zu Berichten
2. Entlastung
3. Verschiedenes; Anregungen, Anträge

nellen Anrufen achten müssen, was zu tun ist und wie man sich wehren und schützen kann, dazu informiert ein Beamter des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz. Gerne lädt die SGS interessierte Schiltacher und Schenkzeller dazu ein:

„Vorsicht Abzocke“

Freitag, 21. November 2025, Einlass ab 15:30 Uhr

„Schlossbergsaal“, Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach

Die Vorstellung ist öffentlich und eintrittsfrei. Es werden Getränke gegen eine Spende angeboten.

Aktion der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkzell e.V.

„Kleine Freude zu Weihnachten“

Bereits zum dritten Mal startet die SGS die Aktion „Kleine Freude zu Weihnachten“. Damit dürfen Sie Seniorinnen und Senioren, die im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus zuhause sind, einen kleinen Weihnachtswunsch erfüllen (bis 15 Euro). Im Foyer des Rathauses Schiltach, Marktplatz 1, stehen ab Mittwoch, 26. November, individuelle Wunschhäuschen zur Abholung durch potentielle Weihnachtswichtel unter den Schiltachern und Schenkzellern bereit. Bitte achten Sie darauf, **die Wunschhäuschen-Nummer deutlich auf Ihrem Geschenk** zu vermerken, damit es dem Wunsch der Empfängerin oder des Empfängers zugeordnet werden kann. Ihr Geschenk geben Sie **bitte bis spätestens Montag, 15. Dezember, beim Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses** (Vor Ebersbach 1, Schiltach) ab. Ihre Geschenke bereiten den Seniorinnen und Senioren im Pflegeheim an den wohnbereichsinternen Weihnachtsfeiern am 24. Dezember, eine kleine Überraschung und viel Freude. Die SGS bedankt sich für das große Interesse an der Aktion in den vergangenen Jahren und hofft auch in diesem Jahr auf viele Weihnachtswichtel, die ein Wunschhäuschen abholen und anonym (wegen Datenschutz) den darin enthaltenen Wunsch erfüllen möchten.

FREITAG, 21. NOVEMBER 2025

ABZOCKE

VORSICHT

EINTRITT FREI!

GETRÄNKE GEGEN SPENDE

„Vorsicht Abzocke!“. Theater warnt vor Trickbetrug

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkzell e.V. (SGS) ist Gastgeber für die Theatergruppe des Generationenhauses „Linde 13“ in Oberndorf. Laienschauspieler mehrerer Generationen haben das Stück „Vorsicht Abzocke“ einstudiert, und zeigen anschaulich und spannend, wie Menschen mit Enkeltrick, Liebesbetrug oder Schockanrufen von Trick- und Telefonbetrügern hinter Licht geführt werden. Auf welche Maschen potentielle Opfer bei krimi-



"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 19.11.2025 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 1456
Fax 07 81/504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de





Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
November	14. 28.	28.	21.	24.	24.			Ab 15.11. Winterpause! jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

der 15. öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, 05.11.2025**

Bürgermeister Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, einen Vertreter der Presse und mehrere Bürger. Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 30.10.2025 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 30.10.2025 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Verabschiedung des Forsthaushaltsplans 2026

Das Forstamt des Landratsamts Rottweil hat gemeinsam mit Revierförster Philipp Schmieder den Forstbetriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2026 aufgestellt. Gem. § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG) hat die Gemeinde darüber zu beschließen.

Für das Jahr 2026 ist eine Holzernte von 2.142 EFm vorgesehen.

In der Sitzung wird von Herrn Bea vom Forstamt des Landratsamts sowie Revierförster Philipp Schmieder ein Überblick über das Forstjahr 2025 gegeben. Vom Gemeinderat wurde positiv hervorgehoben, dass im vergangenen Jahr zahlreiche Unterhaltungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt wurden. Zudem sprachen die Gemeinderäte Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit und die positive Entwicklung im Forst aus.

Ein Gemeinderat fragt, warum nur zwei Borkenkäferfallen eingesetzt werden. Es wird erklärt, dass diese lediglich der Kontrolle (Monitoring) und nicht zur Reduktion der Population dienen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Forsthaushaltsplan 2026.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2 Grundsteuer

2.a) Fortgeschriebene Kalkulation der Hebesätze

Nachdem im Jahr 2025 zum ersten Mal das neue Landesgrundsteuergesetz galt, wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B zum 01.01.2025 neu kalkuliert. Bei der Kalkulation wurde eine Aufkommensneutralität angestrebt, d.h. dass die Einnahmen aus der Grundsteuer auf dem Niveau vor der Änderung gehalten werden sollten. Allerdings konnten nur die zum Zeitpunkt der Kalkulation vorliegenden Grundsteuermessbeträge berücksichtigt werden. Zum einen waren damals noch nicht alle Messbescheide, insbesondere bei der Grundsteuer A, erlassen, zum anderen gab es im Jahr 2025 noch einmal einige Korrekturen an den Messbeträgen. Auch über einige eingelegte Widersprüche wurde erst im laufenden Jahr entschieden, wobei hier weiterhin Widersprüche offen sind, die genaue Zahl ist nicht bekannt.

Nach aktuellem Stand zeichnen sich folgende Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr ab:

	2025	2024	Differenz
Grundsteuer A	52.027,35 €	40.127,25 €	+ 11.900,10 €
Grundsteuer B	220.912,34 €	223.088,79 €	- 2.176,45 €
Gesamt	272.939,69 €	263.216,04 €	+ 9.723,65 €

Bei der Grundsteuer A fallen die Einnahmen voraussichtlich höher aus als bisher. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass für die zum Jahreswechsel noch ausgestandenen Grundsteuermessbescheide höhere Messbeträge als nach altem Recht festgesetzt wurden. Unter anderem lagen für die Grundstücke des größten Steuerpflichtigen noch keine Messbescheide vor, für die nun allein 4.760 € mehr anfielen als noch in 2024.

Bei der Grundsteuer B hingegen ist mit leicht geringeren Einnahmen zu rechnen.

Anhand des aktuellen Standes der Messbeträge wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A und B neu kalkuliert. Um die angestrebte Aufkommensneutralität in beiden Fällen zu erreichen, müsste der Hebesatz für die Grundsteuer

A bei 484,58 (aktuell 600) liegen und der für die Grundsteuer B bei 488,24 (aktuell 480).

Die Höhe der Hebesätze muss in der Hebesatzsatzung geändert werden.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die Anpassung der Hebesätze jährlich möglich ist. Es wird erläutert, dass eine jährliche Überprüfung und Anpassung grundsätzlich möglich ist und in der Verantwortung der Gemeinde liegt. Zudem wird darauf hingewiesen, dass künftig auch über eine mögliche Erhöhung der Hebesätze nachgedacht werden müsse. Im Zusammenhang damit wird auf die derzeit laufende gerichtliche Überprüfung der Grundsteuerreform verwiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Hebesatz für die Grundsteuer A von 600 v.H. auf 485 v.H. und den Hebesatz für die Grundsteuer B von 480 v.H. auf 490 v.H. anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2.b) Einführung einer Kleinbetragsregelung

§ 156 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 der Abgabenordnung (AO) gibt den Gemeinden die Möglichkeit, auf die Festsetzung einer Steuer zu verzichten, wenn die Kosten der Festsetzung und die Kosten der Erhebung außer Verhältnis zu dem einzunehmenden Betrag stehen werden. Eine Pflicht, eine Kleinbetragsregelung zu erlassen, ergibt sich nicht.

Dabei müssen verschiedene Voraussetzungen berücksichtigt werden. Zum einen müssen die Aufwendungen und Einnahmen außer Verhältnis zueinanderstehen. Es muss daher eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung angestellt werden. Zum anderen muss eine Steuergerechtigkeit gewahrt bleiben.

Die AO räumt die Möglichkeit ein, eine Kleinbetragsregelung bis zu einem Betrag von 25 € einzuführen. Der Gemeinderat konkretisiert das unter den o.g. Voraussetzungen, dass die Gemeinden bis zu einem Kleinbetrag von 5 € davon ausgehen können, dass die Kosten der Festsetzung und Erhebung außer Verhältnis zur Erhebung der Steuer stehen.

Für die Gemeinde Schenkenzell fallen jedoch nur Kosten in Höhe von 0,95 € für den Versand der Grundsteuerbescheide an. Für Druck und Kuvertierung der Bescheide, was von Komm.ONE abgewickelt wird, fällt für die Gemeinde ein Pauschalbetrag gestaffelt nach Einwohnerzahl an. Diese Kosten lassen sich daher nicht den einzelnen Bescheiden mit Kleinbeträgen zuordnen. Die Grundsteuerbescheide werden von Komm.ONE an die Gemeinde geschickt und in der Verwaltung nur noch zum Austragen und Postversand sortiert. Anhand dessen stünde eine Kleinbetragsregelung von 1 € im Verhältnis von Kosten für die Erhebung und Steuereinnahme.

Für die Festlegung einer Kleinbetragsregelung ist keine Anpassung der Hebesatzsatzung erforderlich, sondern dies ist in einer Verfügung für die Verwaltung zu regeln. Die Umsetzung einer Kleinbetragsregelung erfolgt nach Einrichtung aller technischen Voraussetzungen (voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2026).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Kleinbeträge der Grundsteuer mit einem Steuerbetrag von unter 1 € nach Einrichtung der technischen Voraussetzungen nicht mehr festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Friedhof

3.a) Verkürzung der Ruhezeit mit Anpassung der Gebühren für Urnengräber

Die Ruhezeit für Gräber auf den Friedhöfen der Gemeinde Schenkenzell beträgt derzeit unabhängig von der Bestattungs- oder Grabart einheitlich 20 Jahre. Lediglich für Kindergräber bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres

liegt die Ruhezeit bei 15 Jahren.

Nach § 6 des Bestattungsgesetzes (BestattG) wird die Ruhezeit für jeden Friedhof im Benehmen mit dem Gesundheitsamt festgelegt. In seiner Stellungnahme hat das Gesundheitsamt des Landratsamts Rottweil mitgeteilt, dass unter Berücksichtigung und Einbeziehung der geltenden Gesetze und Verordnungen sowie der geltenden Hygiene- und Unfallverhütungsvorschriften keine Bedenken gegen eine Verkürzung der Ruhezeit auf die gesetzliche Mindestruhezeit bestehen. Die Mindestruhezeit nach dem Bestattungsgesetz beträgt bei Kindern bis zum zweiten Lebensjahr mindestens sechs Jahre, bei Kindern bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres mindestens zehn Jahre und im Übrigen mindestens 15 Jahre. Die Mindestruhezeiten gelten gleichermaßen für Erd- und Urnengräber (Aschengräber). Für die Verkürzung der Ruhezeit ist eine Anpassung des § 8 der Friedhofssatzung erforderlich. Es wird erläutert, dass in einzelnen Bereichen des Friedhofs die übliche Liegedauer von 20 Jahren laut Gutachten teilweise nicht mehr ausreicht. Grund hierfür sind insbesondere schwierige Bodenverhältnisse mit drückendem Hang- und Grundwasser. Dieses Problem betrifft jedoch ausschließlich Erdgräber; bei Urnengräbern bestehen keine Schwierigkeiten.

Für die Urnengräber wurden nun die Gebühren neu kalkuliert und die Kalkulation auf eine Ruhezeit von 15 Jahren ausgelegt. Die Kalkulation sowie die notwendige Änderung der Bestattungsgebührensatzung ist als Anlage beigefügt.

Im Zuge der Änderung der Friedhofssatzung werden zwei weitere Punkte geändert. In § 13 ist u.a. die Hinzubestattung in Urnenwahlgräbern geregelt. Abs. 2 mit der Regelung, dass nur eine Hinzubestattung erfolgen kann, wenn die Ruhezeit der bereits beigesetzten Urne nicht überschritten wird, wird gestrichen, da dies anders gehandhabt wird. Es wird hier lediglich darauf geachtet, dass die maximale Anzahl an Hinzubestattungen nicht überschritten wird. Die Nutzungszeit des Grabes wird entsprechend der Ruhezeit der zuletzt beigesetzten Urne verlängert.

In Abs. 4 S. 3 wird nur von Urnenerdgräbern gesprochen. Dies wird präzisiert mit einem Verweis auf die Nummern aller Urnenwahlgräber in § 10. Für Urnenreihengräber gilt die Regelung nicht, da hier keine Hinzubestattungen möglich sind.

Die Änderung tritt zum 01.01.2026 in Kraft und ist nicht rückwirkend anwendbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Ruhezeit für Urnengräber von 20 Jahre auf 15 Jahre zu verkürzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Fortschreibung des Entwicklungskonzepts der Gemeinde Schenkenzell

Im Jahr 2014 wurde das Entwicklungskonzept der Gemeinde erstmals aufgestellt. Dieses gibt einen umfassenden Überblick zu den wichtigen Bereichen des Gemeindelebens und dient als zentrales Leitbild.

Dieses Entwicklungskonzept wurde nun aktualisiert und soll künftig alle fünf Jahre angepasst werden. Damit es auch von der Bevölkerung eingesehen werden kann, soll es künftig auf der Homepage veröffentlicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung des Entwicklungskonzepts der Gemeinde Schenkenzell.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Vorstellung der Sozial- und Jugendhilfedaten der Gemeinde Schenkenzell

Zu den Aufgaben der Sozial- und Jugendhilfeplanung gehört u.a. die Analyse von sozialplanungsrelevanten Daten, um so möglichst früh, Bedarfe in den verschiedenen

Handlungsfeldern der sozialen Daseinsvorsorge zu erkennen, Entwicklungen einzuordnen und fundierte Planungsgrundlagen bereitzustellen.

In diesem Zusammenhang wurde vom Landratsamt Rottweil ein Steckbrief mit den zentralen Sozialdaten in den Bereichen Eingliederungshilfe, Jugendhilfe, Sozialhilfe, Pflege sowie Leistungen nach dem SGB II für die Gemeinde Schenkenzell erstellt.

Der Gemeinderat nimmt die Auswertung zur Kenntnis.

6 Bekanntgaben

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 26. November 2025 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die Beleuchtungssituation am Minigolfplatz nach Ladenschluss des „Waldblicks“ unzureichend ist. Zudem wird die schlechte Wegbeschaffenheit links und rechts des Weges bemängelt. Es soll geprüft werden, inwieweit eine bessere Ausleuchtung und Instandsetzung des Weges möglich ist.

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

zur 3. Sitzung des Ortschaftsrates Kaltbrunn
am **Montag, 24.11.2025 um 19:00 Uhr**
im **Sitzungszimmer des Rathauses Wittichen**

Tagesordnung

Öffentlich

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Vorberatung des Haushalts 2026
3. Möglichkeiten zur Erweiterung der Bestattungsformen auf den Friedhöfen in Kaltbrunn und Wittichen
4. Landschaftsoffenhaltung im Kaltbrunner Tal - Rückblick auf das Jahr 2025
5. Ertüchtigung des Klostermuseum - Sachstand zum LEADER-Projekt
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Schenkenzell, 13.11.2025

gez.
Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Aufgrund von §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes (BestattG) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 05. November 2025 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

Artikel 1

- a) § 8 Ruhezeit wird neu gefasst:
Die Ruhezeit der Verstorbenen bei einer Erdbestattung beträgt 20 Jahre, bei Kindern, die vor Vollendung des 7. Lebensjahres verstorben sind, 15 Jahre. Die Ruhezeit der Aschen beträgt 15 Jahre.
- b) § 13 Abs. 2 wird gestrichen.
- c) § 13 Abs. 4 Satz 3 wird neu gefasst:
Bei Urnenerdgräbern nach § 10 Abs. 2 Nr. 4, 7 und 11 ist die Beisetzung von 3 Urnen zulässig.

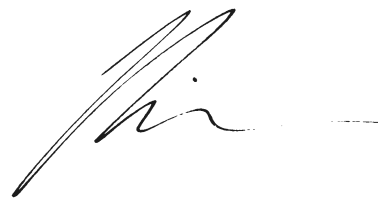
Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 06. November 2025



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**

 07 81 / 504 - 14 65

 anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührensatzung)

Aufgrund von §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes (BestattG) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 05. November 2025 folgende Satzung zur Änderung der Bestattungsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

a) In § 5 Bestattungsgebühren werden folgende Nummer geändert:

4. für die Überlassung eines Urnenreihengrabes 900,00 €
 5.2 für ein Urnenwahlgrab, je Einzelgrabfläche 1.530,00 €
 5.3 für eine Beisetzung in einer Urnennische 1.020,00 €
 5.6 für ein Grünflächenurnenwahlgrab 1.180,00 €
 5.7. für die Verlängerung eines Nutzungsrechtes
 5.7.1 für die Dauer einer Nutzungsperiode wie 5.1 bis 5.6

Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 06. November 2025




Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen,

am **Sonntag, 16. November 2025** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet die Vorabendmesse am **Samstag, 15. November 2025** um **18:00 Uhr** in Wittichen statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Noch mehr Sicherheit für kleine Abenteurer

Am Kindergarten St. Ulrich wurde wieder fleißig gewerkelt: Unser Bauhof hat im Bereich des ehemaligen Pausenhofs ein zweites Schutznetz angebracht. Jetzt sind unsere kleinen Klettermeister und Ballkünstler noch besser gesichert – selbst wenn der Spieltrieb mal wieder in die Höhe schießt! Mit dem neuen Netz ist der Außenbereich bestens gerüstet für ein sicheres, fröhliches Toben, Rennen und Spielen. Ein herzliches Dankeschön an unser Bauhof-Team für die tatkräftige Umsetzung!



 reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren
PROSPEKTBEILAGEN
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:
 07 81 / 504-14 65
 anb.anzeigen@reiff.de



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 11. November 2025 ist in Wolfach im Alter von 76 Jahren verstorben:
Elisabeth Veronika Harter geb. Schweikert, Schenkenzell.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Vielen Dank!

Mit einer vorzeitigen Weihnachtsbescherung überraschte die Sparkasse Wolfach unseren Bienenzuchtverein. Die Sparkasse Wolfach-Stiftung würdigte und honorierte das Engagement und die Arbeit der Imkervereine in der Umgebung. Wir freuen uns sehr und sind von Herzen dankbar über den Betrag von 2.500,- € der uns am Montag, 10. November überreicht wurde. Somit rückt die Sanierung des Daches am Vereinsbienenstand wieder ein Stück näher.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Es ist soweit! Am 22. und 23.11.2025 findet wieder die alljährliche Theateraufführung im Klostersaal unter dem Titel "Wenn Oma aus Mallorca kommt" statt. **Die Eintrittskarten im Kartenvorverkauf sind bereits ausverkauft.**

Die Vorstellung am Samstag beginnt um 19:00 Uhr, Einlass um 18:00 Uhr.

Am Sonntag geht es um 17:00 Uhr los, Einlass ist um 16:00 Uhr.



lädt ein zum

Theater

" Wenn Oma aus Mallorca kommt"

Komödie in drei Akten von Torsten Schmidt

im Klostersaal Wittichen

Am 22.11.25 um 19.00 Uhr Saalöffnung 18.00 Uhr
und 23.11.25 um 17.00 Uhr Saalöffnung 16.00 Uhr



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Die Generalversammlung des Handball-Förder-Verein Schenkenzell e. V. für das Vereinsjahr 2024 findet am 22. November 2025 um 16:30 Uhr im Bürgerhaus in Schenkenzell statt.

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder freuen.



Jahreskonzert 2025 – Doppelkonzert zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres!

Am Samstag, 29. November 2025, laden wir, der Musikverein Schenkenzell, Sie herzlich zu unserem Jahreskonzert

in die Festhalle Schenkenzell ein. Zusammen mit dem Musikverein Schenkon erwartet Sie ein abwechslungsreiches Doppelkonzert – der perfekte musikalische Abschluss unseres Jubiläumsjahres! Nach unserem Probewochenende vergangenen Wochenende kommen wir unserem Ziel immer näher und schauen voller Vorfreude auf unser bevorstehendes Konzert. Los geht's um 18:00 Uhr mit Einlass und Sektempfang, Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr mit unserer Jugendkapelle.

Im Anschluss gibt es wie jedes Jahr unsere Konzertsombola mit tollen Preisen.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie einen stimmungsvollen Abend und feiern Sie mit uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahreskonzert in der Festhalle Schenkenzell

Am 29.11.2025

Einlass um 18 Uhr

Konzertbeginn um 19:30 Uhr

Karten im Vorverkauf 7 € (Rathaus Schenkenzell und Dorfladen Springmann)

Abendkasse 9 €



Krönender Jubiläums-Abschluss

Doppelkonzert

29.11.2025

Jubiläums-Jahreskonzert Musikverein Schenkenzell e.V. zusammen mit dem Musikverein Schenkon, Konzertöffnung Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell

7 Euro im Vorverkauf, 9 Euro Abendkasse, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei, Bewirtung: Kobalt-Höfen Schenkenzell

Einlass 18:00 Uhr, Sektempfang, Beginn 19:30 Uhr, Festhalle Schenkenzell, mit großer Konzertsombola

Vorverkauf Rathaus Schenkenzell, Dorfladen Springmann Schenkenzell

uffda!
Wie immer 100% Jodeln!

150 Jahre
im Takt und intakt
Musikverein Schenkenzell e.V.
seit 1875

Folgt uns auf musikverein_schenkenzell #uffda

Dauerausstellung

Unsere Dauerausstellung ist weitergewandert und nun im Rathaus Schenkenzell angekommen.

Die erste Station war über die Fasnet im Dorfladen Springmann, im Folgenden ist sie in das Schaufenster des Elektro-Harter gewandert und nun können Sie sie im Rathaus Schenkenzell betrachten.

Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf Spannende und auch Kuriose Einblicke einer 150-jährigen Vereinsgeschichte. Passend zu unserem Doppelkonzert mit dem Musikverein aus Schenkon wurde auch die Schweizer Kuh mit dem Schenkenzeller Wappen geschmückt.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Kreisliga A1, 12. Spieltag

Sonntag, 09.11.2025, 14.30 Uhr

SG Herzogsweiler-Durrweiler I – SC Kaltbrunn I

Nach dem Achtungserfolg beim Tabellenführer aus Vöhringen, traf man am vergangenen Wochenende auf die SG Herzogsweiler-Durrweiler, die vor diesem Spieltag den sechsten Tabellenplatz belegt hat, mit 16 Punkten. Eine wiederum schwierige Aufgabe in der Ferne, die für die Blau-Weißen anstand. Man fand relativ gut in die Partie und hatte das Spiel weitestgehend gut im Griff. War in den Zweikämpfen präsent und hatte nach vorne immer wieder gute Ansätze. Die beste Tormöglichkeit ergab sich in der 21. Spielminute in Person von Max Finkbeiner der nur knapp sein Ziel verfehlte. Insgesamt war man in den ersten 45 Minuten die bessere Mannschaft, Tormöglichkeiten waren aber auf beiden Seiten Mangelware. Mit einem gerechten 0-0 ging es dann für beide Seiten in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel kam der Gastgeber dann besser in die Partie und hatte in der 51. Spielminute gleich zweimal die Möglichkeit zur Führung. Allerdings verhalf das Aluminium schlimmeres auf Seiten der Blau-Weißen. In der 58. Minute war es dann ein Abpraller nach einem Einwurf von der rechten Seite, den der Gastgeber eiskalt zur 1-0 Führung ausnutzte. Danach entwickelte sich ein kampfbetontes und teilweise auch überzogenes Spiel auf Seiten der Gastgeber. Der gut aufgelegte Schiedsrichter hatte die Partie aber weitestgehend gut im Griff. Leider schaffte man es nicht in Hälfte zwei aus Kaltbrunner Sicht, an die ersten 45 Minuten anzuknüpfen, zumindest spielerisch. Trotzdem versuchte man in der Schlussphase alles, um noch einmal gefährlich vors Tor zu kommen. Mit

Kampf und Leidenschaft belohnte man sich dann in der 82. Spielminute mit dem 1-1 Ausgleich. Vorausgegangen war ein Freistoß, den der gegnerische Torhüter nur nach vorne abprallen lassen konnte. Dieser wiederum wurde in Person von Daniel Heizmann eiskalt verwertet. Eine wilde Schlussphase zeichnete sich danach ab. In der 87. Spielminute war es wieder der Gastgeber, der mit 2-1 in Führung gehen konnte. Eine identische Situation wie beim 1-1 Ausgleich der Kaltbrunner. Den verdienten Schlusspunkt in der Nachspielzeit der Partie setzte aber der KSC. Ein gut getimter langer Ball auf Max Finkbeiner wurde sehenswert aus gut 18 Metern, mit einem Seitfallzieher zum 2-2 Endstand vollendet. Ein verdienter Punktgewinn am Ende, vor allem weil man über weite Strecken eine leidenschaftliche Vorstellung den mitgereisten Zuschauern bot. Tore: Daniel Heizmann, Max Finkbeiner

Vorschau

Kreisliga A1, 13. Spieltag Sonntag, 16.11.2025, 14.30 Uhr

SC Kaltbrunn I – SGM Marschalkenzimmern/Weiden I

Am 13. Spieltag geht es zu Hause weiter gegen die SGM Marschalkenzimmern/Weiden. Nach den beiden letzten Spielen, sollte der Schwung mitgenommen werden, um gegen den Tabellenneunten ein Erfolgserlebnis auf heimischen Geläuf zu feiern. Über zahlreiche Unterstützung zu Hause würden sich beide Aktiven Mannschaften sehr freuen!

Sonntag, 16.11.2025, 12.00 Uhr

SC Kaltbrunn II – SGM Marschalkenzimmern/Weiden II

Auch die Reservemannschaft ist am kommenden Wochenende wieder im Einsatz. Zu Hause geht es gegen die SGM aus Marschalkenzimmern/Weiden. Der Tabellennachbar belegt aktuell mit drei Punkten den zehnten Tabellenplatz. Man möchte also versuchen das erste Erfolgserlebnis der Saison einzufahren und endlich etwas Zählbares mitnehmen. Eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe für die Opitz-Elf.

Spielballspende beim Heimspiel des SC Kaltbrunn

Am Sonntag, 16. November 2025, empfängt der SC Kaltbrunn die SGM Marschalkenzimmern/Weiden. Der Anpfiff ist um 14.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

Der Spielball für dieses Spiel wurde freundlicherweise von **Willi Esslinger-Vortal** gespendet. Herr Esslinger-Vortal ist Gründungsmitglied des SC Kaltbrunn und dem Verein seit vielen Jahren eng verbunden. Wir freuen uns sehr über seine Unterstützung – er ist immer wieder ein gern gesehener Gast am Sportplatz.

Für das letzte Heimspiel in diesem Jahr am Samstag, 22. November 2025, sucht der SC Kaltbrunn noch einen Spielballsponsor. Interessierte können sich gerne bei Stefan Mänteles, Vorsitzender „Verwaltung“, melden.

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend

SG Kaltbrunn – FC Fischerbach	7 : 9
SG Kaltbrunn – SV Mühlenbach 1	9 : 8

SG Kaltbrunn 2 – FC Fischerbach 2	4 : 16
SG Kaltbrunn 2 – SV Steinach	16 : 3
SG Schweighausen – SG Kaltbrunn 2	9 : 6

D-Jugend

SV Haslach 1 – Spvgg Schiltach 1	7 : 0
SV Haslach 2 – Spvgg Schiltach 2	5 : 3
FV Sulz 3 – Spvgg Schiltach 3	2 : 4

C-Jugend

SG Schiltach – SG Wolfach 2	3 : 1
-----------------------------	-------

Endlich der erste Dreier für unsere C-Junioren-SG. Im Heimspiel gegen die Zweitvertretung der SG Wolfach zeigte man von Anfang an und vor allem in Halbzeit Eins eine gute Leistung und holte verdient den ersten Sieg der Saison.

Bereits früh im Spiel war es Kapitän Mathis Mänteles, der sich 2-mal toll durchdribbelte und beide Male sehenswert einsetzte. Als dann ein super gespielter Angriff von Finn Esslinger zu 3:0 veredelt wurde, schien die Partie bereits zur Pause entschieden.

Die Gäste steckten jedoch nicht auf und gingen weiter voll auf Angriff. Jedoch wurden die Angriffe meistens vom starken Torhüter Florian Löffler vereitelt. Nur einmal, kurz vor Schluss, konnte dieser zum 3:1-Endstand überwunden werden.

Als Fazit gibt es zu sagen: Die beste Saisonleistung wurde mit 3 Punkten belohnt.

Tore: Mathis Mänteles (2), Finn Esslinger



Strahlende Sieger: die beiden Spieler des Tages Torhüter Florian Löffler und Spielmacher Mathis Mänteles

SG Fischerbach 2 – SG Schiltach	4 : 0
---------------------------------	-------

Nachdem man am Dienstag noch den ersten Saisonsieg eingefahren hatte, folgte bereits 4 Tage später die pure Ernüchterung. Chancenlos und mit zu wenig Mut trat man gegen die Zweite der SG Fischerbach/Haslach an. Völlig verdient verlor man nicht nur mit 4:0, sondern man verlor auch den eigentlich gedachten positiven Drive, den man sich nach dem ersten Sieg versprochen hatte. Schade drum ... Aber Kopf hoch und weiter geht's!

Tore: Fehlanzeige

A-Jugend

SG Tennenbronn/Schiltach – SG Villingen Brigachtal 10	1 : 1
---	-------

Tore: Lukas Wöhrle, Ben Grauel, Lauri Hübner

Vorschau

D-Jugend

Freitag, 14.11.2025 / Anstoß 17:30 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 3 – FC Fischerbach 3

Sonntag, 16.11.2025 / Anstoß 10:00 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 2 – SV Hausach 2

Sonntag, 16.11.2025 / Anstoß 12:00 Uhr in Schiltach
Spvgg. Schiltach 1- SV Hausach 1

C-Jugend

Samstag, 15.11.2025 / Anstoß 13:00 Uhr in Schiltach
SG Schiltach – SG Hofstetten 2

B-Jugend

Samstag, 15.11.25 / Anstoß 15:00 Uhr in Sulz
SG Sulz – SG Kaltbrunn

Dienstag, 18.11.25 / Anstoß 19:00 Uhr in Kaltbrunn
SG Kaltbrunn – SC Lahr 2

A-Jugend

Samstag, 15.11.25 / Anstoß 15:00 Uhr in Obereschach
SG Obereschach – SG Tennenbronn/Schiltach

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Kaltbrunn

E-Jugend

Montag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Schiltach

Donnerstag / 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Kaltbrunn

SC Kaltbrunn beim Wettbewerb „Sterne des Sports“ – Projekt „Familienfreundlicher Sportplatz“ ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr hat sich der **SC Kaltbrunn** wieder am bundesweiten Wettbewerb „**Sterne des Sports**“ beteiligt. Dieser Wettbewerb wird von den **Volksbanken Raiffeisenbanken** gemeinsam mit dem **Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)** durchgeführt und zeichnet das **gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen** über den reinen Sportbetrieb hinaus aus.

Der SC Kaltbrunn war in den vergangenen Jahren bereits mehrfach mit verschiedenen Projekten erfolgreich vertreten und konnte so immer wieder zeigen, dass der Verein weit mehr bietet als Sport und Wettkampf.

Im Jahr 2025 stand das Projekt „**Familienfreundlicher Sportplatz**“ im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Sportanlage in Kaltbrunn noch attraktiver und einladender für Familien zu gestalten – ein Ort, an dem sich Sportlerinnen und Sportler ebenso wohlfühlen wie Eltern, Kinder und Gäste. Gestartet wurde das Projekt mit einer ersten Aktion in der Halbzeitpause eines Heimspiels, die großen Zuspruch fand. Für dieses Engagement erhielt der SC Kaltbrunn eine **Unterstützung in Höhe von 250 Euro** im Rahmen des Wettbewerbs.

Die Vorsitzenden **Daniel Hauer (Finanzen)** und **Stefan Mäntele (Verwaltung)** zeigten sich erfreut über die Anerkennung und betonten, dass die Mittel zu Beginn des Jahres **2026** in konkrete Anschaffungen für die familienfreundliche Gestaltung der Sportanlage fließen werden.



Das beigegefügte Bild zeigt die beiden Vereinsverantwortlichen gemeinsam mit dem Schirmherrn des Wettbewerbs, **Hans-Peter Pohl**, Olympiasieger der nordischen Kombination von 1988 in Calgary.

Im Anschluss an die Preisverleihung verbrachten alle Teilnehmenden noch einen **schönen Abend in geselliger Runde** mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Vereine. Eingeladen zu dieser gelungenen Veranstaltung hatte die **Volksbank Mittlerer Schwarzwald**.

AH Abteilung – Turnier in Freudenstadt

Zum Start der Wintersaison 2025/2026 nahm der SC Kaltbrunn am ersten AH-Hallenturnier teil, das von der Spvgg. Freudenstadt ausgetragen wurde. Es handelte sich um ein stark besetztes Turnier mit insgesamt 14 Mannschaften. Die Teams wurden in zwei Gruppen mit jeweils sieben Mannschaften ausgelost, sodass der SC Kaltbrunn sechs Gruppenspiele zu bestreiten hatte.

Die Ergebnisse der Vorrunde:

SC Kaltbrunn – SG Dornstetten 0:3
SC Kaltbrunn – Spvgg. Friedrichsthal 3:1
SC Kaltbrunn – SV Glatten 4:0
SC Kaltbrunn – Spvgg. Freudenstadt I 1:3
SC Kaltbrunn – TSV Wildberg 0:2
SC Kaltbrunn – SG A/G/D/B/D 3:5

Mit insgesamt 6 Punkten belegte der SC Kaltbrunn den 5. Platz in seiner Gruppe und verpasste damit nur knapp die Qualifikation für das Viertelfinale.

Für den SC Kaltbrunn spielten: Ulf Böhm, Karl Gebele, Harald Harter, Michael Harter, Walter Wöhrle, Nelson Mira (8 Tore) und Jörg Müller (3 Tore).



Die AH-Kameraden beim Turnier in Freudenstadt

Ein herzliches Dankeschön
Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die dieses Turnier möglich gemacht haben.

Der TC Schenkenzell freut sich schon jetzt auf 2026 – denn eines ist sicher: Beim Binokel sieht man sich wieder!



TV Schenkenzell

Wir suchen Trainer, Helfer & Unterstützer (m/w/d)

- ✓ Frische Luft & Bewegung
- ✓ Spaß mit Kindern
- ✓ Aktiv im Verein dabei sein
- ✓ Teil einer tollen Truppe werden

**Interesse?
Komm vorbei zum Kennenlernen**

Infos bei TV Schenkenzell oder TV Schiltach



Tennisclub Schenkenzell

Binokel-Turnier 2025 des TC Schenkenzell – ein Abend voller Spannung & bester Stimmung

Am vergangenen Freitag war es wieder soweit: Das traditionelle Binokel-Turnier des TC Schenkenzell fand im Alten Schulhaus statt – und auch in diesem Jahr war das Interesse riesig. Insgesamt 39 Spielerinnen und Spieler traten an, um den Titel des Binokel-Champion 2025 zu holen. Gute Laune, faire Duelle, leckeres Essen und beste Stimmung machten den Abend zu einem echten Highlight im Vereinsjahr. Wie immer war das Turnier hervorragend vorbereitet. Ein großes Dankeschön geht an das Organisationsteam rund um Gabi und Werner Kaufmann, die sich wie jedes Jahr um das komplette Rundum-Paket kümmerten: vom Getränkeausschank über Bratwurst aus dem Kessel bis hin zu den beliebten Tombola- und Sachpreisen.

Drei Runden – Spannung bis zur letzten Karte

Um 19:00 Uhr fiel der Startschuss zur ersten Runde. Schnell zeigte sich: Das Teilnehmerfeld war stark wie selten zuvor, und viele Partien entschieden sich erst beim letzten Stich. Erst in der dritten Runde wurde klar, wer sich in diesem Jahr an die Spitze spielt.

Mit einer konstant starken Leistung sicherte sich Manuel Kirchner den Turniersieg und wurde verdient Binokel-Champion 2025.

Auf Platz zwei folgte Rolf Pfau, gefolgt von Jörg Baumann, der sich den dritten Platz erspielte.

Herzlicher Dank an unsere Sponsoren

Auch in diesem Jahr konnten sich wieder alle Teilnehmer über tolle Preise freuen. Das wurde nur durch die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren möglich: Hansgrohe, Volksbank, Sparkasse, Bäckerei Springmann, Bühler Holzmanufaktur, Restaurant Schenkenburg, Alpirsbacher Brauerei, Hotel Waldblick, S'Beautyräume Schenkenzell, der Imkerverein, Touristinfo Schenkenzell, Hannah Dekoration, sowie Duravit.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung!

Gemütlicher Ausklang

Nach der Siegerehrung wurde noch lange gespielt, gefeiert und gelacht. Viele lobten die Atmosphäre im Alten Schulhaus und die hervorragende Organisation – ein schöner Beweis dafür, dass Traditionen lebendig bleiben, wenn viele anpacken.

Am Sonntag, 9. November ging es für die kleinen Leichtathletik-Kids nach Hausach zur Kinderolympiade. 17 Athleten und Athletinnen traten für den TV Schenkenzell an. Egal ob es Hoch-Weitsprung, Drehwurf, Stabzonenwurf, Hindernisstafel, Pendelstafel oder Biathlon war, die Kids gaben ihr Bestes und für die ein oder andere Mannschaft gab es sogar Medaillen.

Die Plätze 1, 2 und 5 der Altersklasse U8 gingen verdient an die TV-Kids.

Bei der U8 waren am Start: Mathilda D, Hermine, Marlene, Matteo, Nick, Rebecca, Nina, Ella, Lotta, Amelie, Alina und Jonathan.

Auch die U10 erkämpfte sich den 4. Platz.
Für die U10 traten an: Matilda H, Maxim, Helena, Emma und Paul.

Was für ein toller Start in die Hallensaison!



Seniorenwerk Wittichen

Wir fahren am Freitag, 21. November zum Theater "Vor-sicht Abzocke" nach Schiltach.

Treffpunkt: 15 Uhr bei Rosemarie Schmieder. Von dort fahren wir mit Fahrgemeinschaften nach Schiltach.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Daheim
statt
Pflegeheim!

Betreuung Zuhause

Pflegeagentur Erni 24

In besten Händen

Ralph Röderer

Region Oberrhein

Pirminstraße 15, 77948 Friesenheim ☎

07821 5099490 ☎

oberrhein@pflegeagentur-erni.de @

www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein 🌐

24h Seniorenbetreuung zuhause



Veranstaltungs Tipps



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Großer Weihnachtsmarkt

Wir begrüßen Sie am
Samstag, 22.11. von 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 23.11. von 11.00 – 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf:

- Weihnachtsdorfflair mit vielen Ausstellern
- Handgefertigte Adventsfloristik
- Eigenen Ackersalat & Orangen aus Sizilien
- Stilvolle Weihnachtsdekoration
- Weihnachtsbäume und heimische Weihnachtssterne
- Neue Süßwarenprodukte zum Probieren
- Kasperletheater & Überraschungsgast für Kinder
- Produktionsbesichtigung – was passiert im Winter in Längles Produktion – spannende Einblicke



Bewirtung an
allen Tagen.

Verkauf
auch am
Sonntag





Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Rudi Wolber

Seit 1950 war Rudi ein treues Mitglied unseres Vereins. Mit Leidenschaft und Einsatz prägte er den Handballsport in Schiltach – als Spieler, Abteilungsleiter und Vorbild. Für seine Verdienste wurde er 1991 zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schiltach, im November 2025

Für den Turnverein Schiltach e.V. 1900
Kai Nakic, 1. Vorsitzender

Nachruf



Michael „Samy“ Hirt

* 8. Dezember 1962

† 31. Oktober 2025

Gründungsmitglied und
langjähriger Kassierer

Wir trauern um unseren Freund und Angelkamerad
Samy, mit dem wir viele wunderschöne
fröhliche Ausflüge und Feste verbrachten.

Wir werden ihn nie vergessen!

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief
empfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder

Der Vorstand

der Angelfreunde Schiltach e.V.



Schiltach, im November 2025

*Ein Mensch, der seine Liebe mit Anderen geteilt hat,
bleibt für immer auf dieser Erde.*

Bärbel Arnold

geb. Stoll

* 7. Januar 1951 † 3. November 2025

Für immer in unseren Herzen:

Susanne und Heiko mit Vanessa und Jasmin
Katrin und Thomas mit Selina und Sarah
die Geschwister Fritz, Heinz und Ute mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 28. November 2025 um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Herrenberg statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.



Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher

gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Enträmpelungen. Rose Adler e. K., Tel. 07221-3973903

ADO
Goldkante

KUSCHELIGER
KÄLTESCHUTZ
ADO Thermo-Stoffe

#i♥myADO

Groß

 artige Wohnräume
bernhard groß

 77709 oberwolfach
+ fon 07834-533
77756 hausach
+ fon 07831-9696416
www.malerbetriebgross.de


„Wir achten auf Details und Sauberkeit, damit sich großartige Wohnräume erfüllen.“

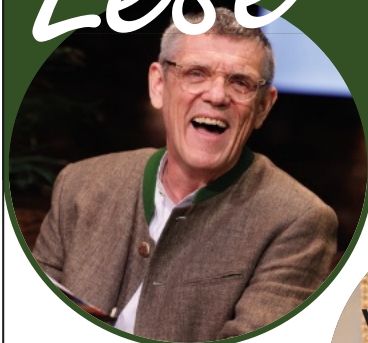


Veranstaltungs Tipps

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

De Hämme geht auf

Lese-Tour



Buchvorstellung:
Fr., 21. Nov. 25
Beginn 18.00 Uhr
- Eintritt frei -

 Bitte
vormerken!

TRAUTWEIN's
Weihnachtsmarkt
Sa. 22.11.25
10 - 17 Uhr

Regionale Aussteller
präsentieren handgefertigte
Weihnachtsdeko

 Am Hirschen 1
77761 Schiltach

 Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 17.00 Uhr

trautwein-schiltach.de


MH Bestattungen
Meng & Heinzelmann
Inhaber Matthias Kruck

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben


**Zählen Sie auf eine professionelle und
einfühlsame Betreuung in allen
Angelegenheiten rund um Bestattungen.
Unsere über 100-jährige Erfahrung und
Kompetenz garantiert
qualifizierte Unterstützung
in schwierigen Zeiten.**

Bestattungen · Überführungen
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung · Trauerdrucksachen

Tel. 07444 2698
Mobil 0171 3828085

78733 Aichhalden · Friedhofweg 4
72275 Alpirsbach · Röttenbacherstr. 42
78713 Waldmössingen · Seedorfer Str. 9

Wir sind nicht ortsgebunden. Wir sind gerne
auch in Ihrer Region, in Aichhalden,
Alpirsbach, Waldmössingen, Seedorf, Schiltach
und weit über diese Grenzen hinaus für Sie da.

Ein Auszug aus unseren Leistungen rund
um das Thema Bestattung:

- Unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause
- Erledigung der Formalitäten bei Behörden, Krankenkassen, Versicherungen, Rentenkassen, Traueranzeigen/-drucke
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland

Bei Fragen rufen Sie uns gerne für ein
persönliches Gespräch an.



IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

BIA BADISCHE
IMMOBILIENAGENTUR

Mitglied im
ivd

DIE EXPERTEN FÜR IMMOBILIEN
Bewertung | Verkauf | Vermietung

Kompetent und zuverlässig.
Für Ihren Erfolg.

Jetzt kostenfreie
Bewertung & Beratung unter
☎ 07821 - 90 96 05

Christine Hugelmann & Team
www.BIA-immobilien.de
Region: Lahr | Ortenau | Breisgau



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de




LBS
IMMOBILIEN

Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon +49 7832 99942-13 | Mobil +49 151 20084038

Sie wollen verkaufen?
Wir ermitteln für Sie den marktgerechten
Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5x Immobilienmakler.

www.lbs-imosw.de



TRAUMHÄUSER
LIVE ERLEBENAUCH AM
WOCHENENDE
GEÖFFNET!

Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Schwarzwald.
Direkt an der A5 – Ausfahrt Ettenheim | 77966 Kappel-Grafenhausen | www.fertighauswelt.de



Rio · Scala · Hali
13.11. bis 19.11.2025 · www.kinohaslach.de

»THE RUNNING MAN«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:45, So 16:30/19:00

»DANN PASSIERT DAS LEBEN«
Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 19:00

»DRACULA - DIE AUFERSTEHUNG«
Fr/Sa 19:30, So 19:00

»PAW PATROL: RUBBLES WEIHNACHTSWUNSCH«
Sa 15:00, So 14:30

»PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS« Sa 15:15, So 14:00/16:15

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4«
Sa 15:00, So 14:15

»AMRUM« So 16:00

»GANZER HALBER BRUDER« Mo/Mi 19:30

Voranzeige:
»ANDRÉ RIEUS WEIHNACHTSKONZERT 2025: FROHE WEIHNACHTEN« Sonntag, 7.12. um 17:00 Uhr

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel,
Handwerk
und Gewerbe.

grün erleben GARTENCENTER GÖPPERT

WEIHNACHTSSTERN
12 cm-Topf, aus eigener Produktion
Stück **4,99**

WIR LADEN HERZLICH EIN:
STERNTAGE
SAMSTAG, 15.11.
von 8.30 – 17 Uhr
SONNTAG, 16.11.
von 10.30 – 16.30 Uhr (mit Verkauf)

LICHTERABEND
FREITAG, 21.11. bis 22 Uhr

ADVENTSAUSSTELLUNG
SAMSTAG, 22.11. bis 16.30 Uhr
SONNTAG, 23.11.
von 10.30 – 16.30 Uhr (mit Verkauf)

- An beiden Sonntagen ab 13 Uhr Basteln für Kinder
- Bewirtung am Fr. und So. mit Datschkuchen aus dem Holzbackofen sowie durchgehend im Werk II

Viele weitere Angebote unter www.goeppert-gartencenter.de

Göppert Gartencenter GmbH | Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach
Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 | Sa. 8.30 – 16.00 | So. 10.00 – 12.00
www.goeppert-gartencenter.de | Tel. 07832 999900

Vom 15.11. bis 1. Advent abends 1 Stunde länger geöffnet!

L' Aperitivo
TRATTORIA · BAR

Unsere **Winter-Öffnungszeiten:**
Täglich ab 17:30 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 12:00 Uhr

Spitalstraße 2
77761 Schiltach
Reservierungen unter
07836-649 96 64

laperitivo.eatbu.com

Neu Nuovo New

Stellenmarkt

Gastronomie

Schlachtplatte
Ab Freitag, den 14.11.2025
ab 16.30 Uhr
und übers Wochenende
solange Vorrat reicht

Auf Ihr kommen freut sich
das Holzebene-Team

Zur Holzebene
0 78 36 - 330
gaby.spoerl@gmx.de

Immobilien

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.
Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542

Wir suchen für INDEX-Maschinen:
Zerspanungsmechaniker
Fachrichtung Drehtechnik

Ihre Aufgaben:
Erstellung der CNC-Programme, Voreinstellung der Werkzeuge, Rüsten der Drehautomaten, Optimierung der Zerspanprozesse, Sicherstellung der Prozesssicherheit und der Prozessstabilität.

Maschinenbediener

Ihre Aufgaben:
Bedienen der Drehautomaten, Überwachung der Produktqualität mit moderner Messtechnik, selbstständiges Wechseln der Werkzeugschneiden, Bedienung Teilereinigung.

Wir bieten:
Abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen, monatlicher Tankgutschein, Urlaubsgeld u. Weihnachtsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge, und vermögenswirksame Leistungen.

Interesse?
Dann melden Sie sich bei uns:

Holzer HP
GmbH Präzision

Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
personal@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



Stellenmarkt ...

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH



Kreativ, flexibel und mit viel Herzblut gestalten wir den Alltag unserer Bewohnenden.

Interessiert, **Teil unseres Betreuungsteams (§43b)** zu werden?

Stellenumfang 50%, ab 01.01.2026

Für weitere Informationen steht Ihnen

Frau Sum **Tel. 07834/838592** zur Verfügung.

Bewerbung an: betreuung@johannes-brenz.de



Werde Teil unseres Teams!

Produktmanager*in Tourismus – Schwerpunkt

Wandern (m/w/d)

Teilzeit (50 % / 20 h) – befristet bis 30.06.2028

Ausführliche Informationen zur Stelle gibt es unter

www.schwarzwald-kinzigital.info/stellenausschreibung

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail bis **28.11.25**

an isabella.schmider@schwarzwald-kinzigital.info.



PRÄZISION REIFT IN PARTNERSCHAFT

Zur Verstärkung unseres Teams möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle besetzen:

► **Elektroniker / Elektrotechniker (m/w/d)**

Bewerbung und weitere Informationen unter:
www.leipold.com/karriere



Carl Leipold GmbH | Schiltacher Str. 5
D-77709 Wolfach | personal@leipold.com
www.leipold.com



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sekretär/in (m/w/d)

(50% in Teilzeit)

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



Informationsträger NR.1 reiff an.
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de

Tel: (07403) 92914-0

Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr

Sa: 9:00-17:00 Uhr



Weihnachtsmarkt

Freuen Sie sich darauf!

Samstag, 22.11. von 14.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 23.11. von 11.00 – 17.00 Uhr

Mit Bewirtung, Betriebsführung, vielen
Ausstellern, Neuheiten & Kasperletheater.



www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: info@sgs-schiltach.de



PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen:
Tel: **07834-8670510**

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de



Radreisen, Skireisen, Wanderreisen,
Erlebnisreisen und Tagesfahrten.

✉ info@rombach-reisen.de

☎ 07836/955903

www.rombach-reisen.de



Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten

✉ info@fahrdienst-rombach.de

☎ 07836/307300

www.fahrdienst-rombach.de



**Tipp - Weihnachtsmärkte in
unserer Region z.B.:**

- Offenburg: 20.11. bis 23.12.2025
- Straßburg: 26.11. bis 24.12.2025
- Gengenbach: 28.11. bis 23.12.2025

Mit Bus und Bahn in die Adventszeit!

Mit den günstigen **Tagesfahrkarten** der TGO bequem die
Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

- 📄 **Ortenaukarte ab 6,70 €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
- 🇪🇺 **EUROPASS für 11,- €** (gültig für 1 Person in der TGO und Straßburg)
- 🇪🇺 **EUROPASS-Family für 16,60 €** (gültig für 2 Pers. / TGO + EMS)



Auch als E-Ticket in den
Apps **DB Navigator** und
OrtenauMobil erhältlich!



Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de



www.ortenaulinie.de

Mehr sauber

... geht nicht

- ▶ LKW-Waschanlage
mit Jet-Stream-Technik
- ▶ PKW-Waschstraße
mit Textilstreifen
- ▶ SB-Waschboxen
für PKW, XXL-Fahrzeuge
und Motorrad



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Tank- und Waschpark Lahr
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

**Herbstzeit
Haustür / Vordach
Aktion**

**Jetzt Termin
notieren!**



**Fensterbau
Brettschneider GmbH**



**Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH**

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
18.10. – 06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier